Americanischer
Stadt und Land
Calender

Auf das 1844ste Jahr Christi,

Welches ein Schalt-Jahr ist

von 366 Tagen.

Philadelphia:
Gedruckt und zu haben bey Conrad Zentler, in der Zweyten Straße, unterhalb der Rehs-Straße.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender enthalten sind

Die zwölf himmlischen Zeichen.		Die Planeten.		Mondsviertel.	
Widder	♈	Saturnus (Samstag)	♄	Neuer Mondschein	
Stier	♉	Jupiter (Donnerstag)	♃	Erstes Viertel	
Zwillinge	♊	Mars (Dienstag)	♂	Voller Mondschein	
Krebs	♋	Sonne (Sonntag)	☉	letztes Viertel	
Löwe	♌	Venus (Freytag)	♀	Monds Aufsteigen	
Jungfrau	♍	Mercurius (Mittwoch)	☿	Monds Absteigen	
Wage	♎	Mond (Montag)	☽	Drachenhaupt	☊
Scorpion	♏	**Die Aspecten.**		Das Siebengestirn	7*
Schütz	♐	Zusammenkunft	☌	Stunden	st
Steinbock	♑	Sextilschein	⚹	Minuten	m
Wassermann	♒	Geviertenschein	□	Gut Schröpfen	
Fische	♓	Gedritterschein	△	Gut Aderlassen	
		Gegenschein	☍	Mittelmäßig Aderlassen	

Die acht Planeten.

♄ Saturnus, kalt und trocken.	♀ Venus, feucht und warm.	☾ Apog. der ☾ weit von d Erde.
♃ Jupiter, warm und feucht.	☿ Mercurius, warm u. trocken.	
♂ Mars, hitzig und trocken.	☽ Mond, kalt, feucht, u. allerley.	Perig. ☾ der Erde am nächsten.
☉ Sonne, heiß und trocken.	H Herschel, vermuthlich kalt.	

☿ Merkurius ist dieses Jahr der regierende Planet.

Gemeine Merkzeichen der Zeitrechnung des Jahrs 1844.

Der Sonnen-Zirkel ist	4	Der Oster-Vollmond, den 3ten April.
Die goldene Zahl ist	2	Das heilige Osterfest, den 7ten April.
Die Epacten sind	11	Himmelfahrtsfest, den 16ten May.
Der Sonntags-Buchstabe	G. F.	Pfingstfest, den 26sten May.
Fastnacht, den 20sten Februar.		Sonntage nach Trinitatis sind 25.
Aschermittwoch, den 21sten Februar.		Advent-Sonntag, den 1sten December.

Von den Finsternissen dieses 1844sten Jahres.

Es ereignen sich in diesem Jahre fünf Finsternisse; drei an der Sonne, und zwei am Monde, nämlich

1) Die Erste ist eine totale Mondfinsterniß, den 31sten May; 5 Uhr 49 Min. Nachmittags; hi nicht sichtbar; ausgenommen das Ende der Finsterniß wenn der Mond aufgeht, die Zeit von 10 Minut wo der Mond aus dem Erdschatten hinausgeht.

2) Die Zweite ist eine partiale Sonnenfinsterniß, den 15ten Juni, 7 Uhr 25 Min.; hier unsichtba

3) Die Dritte ist eine partiale Sonnenfinsterniß, den 10. Nov., 4 Uhr 51 Min. Morgens; hier unsichtbe

4) Die Vierte ist eine totale Mondfinsterniß, den 21sten November, sichtbar, wie folget:

Anfang,	5 Uhr 1 Min. Abends.	Anfang gänzlicher Verfinsterung,	6 Uhr 10 Min.
Mittel,	6 Uhr 56 Min.	Ende gänzlicher Verfinsterung,	7 Uhr 43 Min.
Ende der Finsterniß,	8 Uhr 51 Min.	Dauer der Finsterniß,	3 St. 50 Min.

Dauer der totalen Verfinsterung, 1 Stunde 33 Min.

5) Die Fünfte ist eine partiale Sonnenfinsterniß den 9ten December, sichtbar.

Anfang, ... 3 Uhr 32 Min. Nachmittags. | Mittel, ... 4 Uhr 19 Min.

Das Ende ist hier nicht sichtbar, weil die Sonne untergeht ehe der Mond ganz vor der Sonne weg ist.

Die Sonne wird ungefähr ein und dreiviertel Zoll verfinstert am obern Theil der Sonne.

N. B. Ein Zoll wird als der zwölfte Theil des Durchmessers der Sonne gerechnet.



Sinnbild vom menschlichen Leben.

Das Aug' des Herrn durchschaut die Welt,
Und ohne seinen Willen fällt
Kein Sperling auf die Erde.
Er schützt uns, daß vom Tode nicht
Uns vor der Zeit das Lebens-Licht
Hier ausgelöschet werde.

Gott will den Tod des Sünders nicht,
Er sucht ihn erst zu seiner Pflicht
Erbarmend hinzuleiten.
Er fristet seine Lebenszeit,
Daß er sich auf die Ewigkeit
Noch möge vorbereiten.

Der Erste Monat, Januarius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter December.
mont	1 Neu-Jahr	11	3 40	♉ 25	♀ g. unt. 6, 20.	Uhr	u. m.	u. m	20 Ammon
dienst	2 Abel, Seth	12	4 37	♊ 7	☉ in Per. ♑	frü-	7 23	4 37	21 Thomas
mitw	3 Enoch	12	5 29	♊ 19	♃ g. unt. 8, 18.	her	7 23	4 37	22 Beata
donn	4 Methusalah	1	6 13	♋ 2	♂ g. unt. 9, 53. ⌒	5	7 22	4 38	23 Dagobert
freyt	5 Simeon	2	der ☽	♋ 15	🌕 den 5ten.	5	7 22	4 38	24 Adam, Eva
samst	6 H. 3 Kön.	3	g. auf	♋ 27	♉ auges. 9,19	6	7 22	4 38	25 Christtag
1] 1 S. n. Epiph. Da Jesus 12 Jahr alt war. Luc. 2. Tagesl. 9 st. 18 min.									
Son	7 Isidorus	3	7 6	♌ 11	♀ g. unt. 6, 33.	6	7 21	4 39	26 Stephan
mont	8 Erhardus	4	8 13	♌ 24	7* süd. 8, 25.	7	7 21	4 39	27 Joh. Ev.
dienst	9 Julianus	5	9 18	♍ 8	Sirius g. auf 6, 17.	7	7 20	4 40	28 Unsch. Kind
mitw	10 Paul Eins.	6	10 26	♍ 21	Orion süd. 10, 23.	8	7 19	4 41	29 Noah
donn	11 Hyginius	7	11 36	♎ 5	☌☾♂	8	7 19	4 41	30 David
freyt	12 Reinhold	7	Morg.	♎ 19	🌗 12. ♀ u. 6, 43.	8	7 18	4 42	31 Sylvester
samst	13 Hilarius	8	12 45	♏ 3	☿ größte F. öst.	9	7 17	4 43	1 Neu-Jahr
2] 2 n. Epiph. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2. Tagesl. 9 st. 26 min.									
Son	14 Felix	9	1 56	♏ 18	☿ g. g. unt. 6, 17.	9	7 17	4 43	2 Abel, Seth
mont	15 Maurus	10	3 4	♐	☾ Erdn. ☊	10	7 16	4 44	3 Enoch
dienst	16 Marcellus	11	4 12	♐ 16	♀ g. unt. 6, 50.	10	7 15	4 45	4 Methusalah
mitw	17 Antonius	12	5 12	♑ 0	♃ g. unt. 7, 34. ◡	10	7 15	4 45	5 Simeon
donn	18 Prisca	1	6 5	♑ 14	☌♄☉ ♂ g. u. 9, 44.	11	7 14	4 46	6 H. 3 Kön.
freyt	19 Sara	2	der ☾	♑ 28	🌑 den 19ten.	11	7 13	4 47	7 Isidorus
samst	20 F. Sebast.	3	g. unt.	♒ 12	☉ in ♒	11	7 12	4 48	8 Erhardus
3] 3 n. Epiph. Von dem Aussätzigen. Matth. 8. Tagesl. 9 st. 38 min.									
Son	21 Agnes	3	7 21	♒ 25	☾☌♀♃ ☌♂♅	12	7 11	4 49	9 Julianus
mont	22 Vincentius	4	8 24	♓ 8	♃ g. unter 7, 20.	12	7 10	4 50	10 Paul Eins.
dienst	23 Emerentius	5	9 24	♓ 21	♀ g. unter 7, 5.	12	7 9	4 51	11 Hyginius
mitw	24 Timotheus	6	10 23	♈ 3	☌♀♃ ☌☾♂	12	7 8	4 52	12 Reinhold
donn	25 Pauli Bek.	6	11 22	♈ 16	♂ g. unter 9, 40.	13	7 7	4 53	13 Hilarius
freyt	26 Polycarpus	7	Morg.	♈ 28	🌓 Reg. a. 6, 43.	13	7 6	4 54	14 Felix
samst	27 F. Chrysost.	8	12 20	♉ 9	den 27. ☽ Erdf.	13	7 5	4 55	15 Maurus
4] 4 n. Epiph. Vom ungestümen Meer. Matth. 8. Tagesl. 9 st. 52 min.									
Son	28 Carolus	8	1 18	♉ 21	Sirius süd. 9, 58.	13	7 4	4 56	16 Marcellus
mont	29 Valerius	9	2 14	♊ 3	☌☿☉ inferior.	13	7 3	4 57	17 Antonius
dienst	30 Adelgunda	10	3 8	♊ 15	Rigel süd. 8, 18.	14	7 2	4 58	18 Prisca
mitw	31 Virgilius	11	4 0	♊ 27	♂ g. unter 9, 48.	14	7 1	4 59	19 Sara

oder Jenner, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 5ten, um 12 Uhr 28 Min. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 12ten, um 4 Uhr 22 Min. Nachmittags.

Der Neumond ist den 19ten, um 1 Uhr 7 Min. Nachmittags.

Das erste Viertel ist den 27sten, um 7 Uhr 18 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön, gelinde; 4, 5 trüb; 6, 7, 8 schön helle; 9, 10 gelinde; 11, 12 Regen und Schnee; 13, 14, 15 veränderlich, kalt; 16, 17, 18 trüb; 19 veränderlich; 20, 21 Regen und Schnee; 22, 23 hell; 24, 25 windig mit Regen und Schnee; 26, 27, 28 hell und kalt; 29, 30, 31 noch schönes Wetter.

Saturn ist den 18ten in Zusammenkunft oberhalb mit der Sonne, und kann daher diesen und den nächsten Monat nicht gesehen werden.

Merkwürdige Begebenheiten.

Canonirung zu Trenton, den 2ten, 1777.
Schlacht zu Prinzton, den 3ten, 1777.
Arnold fällt in Virginien ein, den 3ten, 1781.
General Morgan besiegt Tarlton, den 17ten, 1781.

Courten in Pennsylvanien—Quarter=Seßions=Court und Court von Common=Pleas:

York County, den	1	Potter = = = =	15
Berks = = = =	1	Union = = = =	15
Perry = = = =	1	Lancaster = = =	15
Luzerne = = =	1	Northampton = =	15
Northumberland =	1	Columbia = = =	15
Mifflin = = =	1	Bedford = = =	22
Lebanon = = =	1	Adams = = = =	22
Cambria = = =	1	Centre = = = =	22
Franklin = = =	8	Clearfield = = =	29
Cumberland = =	8	Somerset = = =	29
Huntingdon = =	8	Lehigh = = = =	29
M'Kean = = =	8	Lycoming = = =	29
Dauphin = = =	15	Wayne = = = =	29
Susquehanna = =	15		

Warum ist unsere Zeit eine böse Zeit zu nennen?

Die meisten Menschen denken hierbei nur an die äusserlichen Zeitverhältniße, an die immer weiter um sich greifende Verarmung, an die Nahrungs= und Verdienstlosigkeit so vieler Menschen, an die Unordnung und Zerrüttung in den häuslichen, an die Unsicherheit und Verwirrung in den öffentlichen Verhältnissen. Allerdings ist in dieser Hinsicht unsere Zeit eine böse Zeit. Die größte Gefahr aber droht von einer andern Seite her. Der Geist unserer Zeit ist ein böser Geist. Der Unglaube und die Ungerechtigkeit der Menschen, ihre Gottlosigkeit und Gottesvergessenheit, ihr Auflehnen und Widerstreben gegen alle göttliche und menschliche Ordnung, das ist es, was unsere Zeit zu einer bösen Zeit macht. Man nennt Böses gut, und Gutes bös, was das Wort Gottes gerade zu verdammt, wird von vielen Menschen in Schutz genommen; das Wort der Bibel wird verlacht, verspottet, verdreht; grobe Laster und Sünden herrschen, und man giebt ihnen noch schöne Namen, man schämt sich ihrer nicht einmal. Gewiß eine solche Zeit ist nicht eine gute.

Es ist begreiflich, warum es nur so und nicht anders seyn kann. Das, was man gewöhnlich den Zeitgeist nennt, wird nur durch die ungläubigen und verkehrten Menschen bestimmt, darum kann es auch kein guter Geist seyn. Gut im vollen Sinne kann keine Zeit seyn, weil die Mehrzahl der Menschen, welche den Ton angeben, immer auf der Seite des Bösen steht. Es gibt Zeiten, die mehr christlich sich zeigen, es gibt aber auch wieder Zeiten, welche sich schnurstracks von dem Christenthum entfernen, und ihm entgegen wirken. Der Geist des Christenthums ist der Geist der Frömmigkeit, der Gottesfurcht und der Gottseligkeit, der Geist unserer Zeit aber ist ein Geist der Gottesverachtung und Gottlosigkeit. Der Geist des Christenthums ist der Geist des demüthigenden, kindlich vertrauenden Glaubens, der Geist unserer Zeit aber ist der Geist eines frechen, in seinem Eigendünkel und Hochmuth alles Heilige verspottenden Unglaubens. Das Christenthum fordert Weltverleugnung und Kreuzigung des Fleisches, unsere Zeit aber ist in Weltliebe und Fleischeslust, in Geiz und Schwelgerei, in Hurerei

Der Zweyte Monat, Februarius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und	Unterg.	Alter Jenner.
							u. m.	u. m.	
donn	1 Brigitta	12	4 48	♋ 10	♀ g. unt. 7, 25. ∩	frü-			20 F. Sebast.
freyt	2 Lichtmeß	1	5 34	♋ 23	☍☾♄ ♃ g. u. 6, 44.	her	6 59	5 1	21 Agnes
samst	3 Blasius	1	6 8	♌ 6	♂ g. unter 9, 37.	14	6 58	5 2	22 Vincentius

5] Septuagesima. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Tagesl. 10 st. 6 min.

Son	4 Veronica	2	der ☾	♌ 20	○ 4. 7* süd. 6, 31.	14	6 57	5 3	23 Emerentius
mont	5 Agatha	3	g. auf.	♍ 4	☌☿♄	14	6 56	5 4	24 Timotheus
dienst	6 Dorothea	4	8 8	♍ 18	☍☾♅	14	6 55	5 5	25 Pauli Bek.
mitw	7 Reichard	4	9 19	♎ 2	Sirius süd. 9, 7.	14	6 54	5 6	26 Polycarpus
donn	8 Salomon	5	10 29	♎ 16	☍☾♂	14	6 53	5 7	27 F. Chrysost.
freyt	9 Apollonia	6	11 41	♏ 0	☽Erdn. ♀ g. u. 7, 42.	15	6 52	5 8	28 Carolus
samst	10 Scholastica	7	Morg.	♏ 14	Spica g. a. 10, 18.	15	6 51	5 9	29 Valerius

6] Sexagesima. Von viererley Acker. Luc. 8. Tagesl. 10 st. 22 min.

Son	11 Euphrosina	8	12 50	♏ 28	☾ 11. Orl. s. 8, 10.	15	6 49	5 1	30 Adelgunda
mont	12 Eulalia	9	1 59	♐ 12	Rigel s. 7, 26.	15	6 48	5 2	31 Virgilius
dienst	13 Castor	10	3 1	♐ 26	♀ g. unt. 7, 52.	15	6 47	5 3	1 Februar
mitw	14 Valentin	11	3 53	♑ 10	♂ g. unt. 9, 34. ∪	14	6 45	5 5	2 Lichtmeß
donn	15 Faustinus	12	4 40	♑ 24	Stiersauge s. 6, 34.	14	6 44	5 6	3 Blasius
freyt	16 Julianus	1	5 18	♒ 7	☾☌☿♄ ☌♀♅	14	6 43	5 7	4 Veronica
samst	17 Constantia	1	5 51	♒ 20	Androm. g. u. 9, 47.	14	6 42	5 8	5 Agatha

7] Quinquagesima. Vom Blinden am Wege. Luc. 18. Tagesl. 10 st. 38 min.

Son	18 Concordia	2	der ☾	♓ 3	● den 18. ☌☾♃	14	6 41	5 19	6 Dorothea
mont	19 Susanna	3	g. unt.	♓ 16	☉ in ♓	14	6 39	5 21	7 Reichard
dienst	20 Fastnacht	3	8 8	♓ 29	☌☾♅ 7* g. u. 12, 56.	14	6 38	5 22	8 Salomon
mitw	21 Aschermit.	4	9 8	♈ 11	☌☾♀ ♀ g. u. 8, 11.	14	6 37	5 23	9 Apollonia
donn	22 Pet. Stulf.	5	10 6	♈ 23	☌☾♂ ♂ g. u. 9, 30.	14	6 35	5 25	10 Scholastica
freyt	23 Serenus	6	11 4	♉ 5	☿ größte Ferne West.	14	6 34	5 26	11 Euphrosina
samst	24 Matthias	6	Morg.	♉ 16	☽Erdf. ☿ g. a. 5, 20	14	6 33	5 27	12 Eulalia

8] Invocavit. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. Tagesl. 10 st. 58 min.

Son	25 Victorinus	7	12 1	♉ 28	☋ Sirius süd. 8, 7.	13	6 31	5 29	13 Castor
mont	26 Nestorius	8	12 57	♊ 10	☽ 26. ♀ u. 8, 22.	13	6 30	5 30	14 Valentin
dienst	27 Leander	9	1 48	♊ 22	♂ g. u. 9, 31.	13	6 29	5 31	15 Faustinus
mitw	28 Quatember	10	2 37	♋ 4	Orion süd. 7, 5. ∩	13	6 27	5 33	16 Julianus
donn	29 Schalttag	11	3 21	♋ 17	☌♃☉	13	6 26	5 34	17 Constantia

♀ Venus ist Abendstern bis den 23sten July, 11 Uhr 42 Min. Vormittags, von da an Venus Morgenstern bis zum Ende des Jahrs.

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 4ten, um 3 Uhr 27 Min. Morgens.

Das letzte Viertel ist den 11ten, um 12 Uhr 5 Min. Morgens.

Neumond ist den 18ten, um 3 Uhr 31 Min. Morgens.

Das erste Viertel ist den 26sten, um 4 Uhr 43 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 trüb; 3, 4 veränderlich mit Schnee; 5, 6 veränderlich; 7 trüb; 8, 9, 10 Schnee; 11, 12 kälteste Tage; 13, 14, 15 trüb, veränderlich; 16, 17 drohet mit Schnee; 18, 19 hell; 20 Schnee; 21, 22, 23 windig mit Regen und Schnee; 24, 25, 26 hell und kalt; 27, 28 gelinder; 29 trüb.

Jupiter ist den 29sten oberhalb mit der Sonne in Zusammenkunft, geht also mit der Sonne auf und unter, und kann daher diesen und den nächsten Monat März nicht gesehen werden.

Merkwürdige Begebenheiten.

Allianz mit Frankreich, den 6ten, 1778.
General Waschingtons Geburtstag, den 22sten, 1732.
Brittischen Anhänger in Nord-Carolina zerstreuet, d. 27. 1776.
General Clinton fällt in Süd-Carolina ein, den 20sten, 1780.

Quarter-Seßion-Court und Court von Common-Pleas:

Erie County, den	5	Pike : : : :	13
Juniata : : :	5	Jefferson : : :	12
Chester : : : :	5	Tioga : : :	19
Bradford : : :	5	Montgomery :	19
Bucks : : : :	5	Westmoreland :	19
Monroe : : :	6	Waschington :	19
Clinton : : : :	5	Venango : :	26
Clarion : : :	5	Delaware : :	26
Crawford : : :	12		

und Unzucht ganz versunken. Der Geist des Christenthums ist der Geist der Liebe, unsere Zeit aber zeigt nichts anders als Selbstsucht, Haß, Neid, Geldgeiz. Was haben wir denn dabei zu beobachten? Das, was die Meisten für wahr halten, ist nicht immer wahr und richtig, und es kann auch wahrhaft böse seyn. So ist es denn nicht unsere Pflicht, mit dem Strome der Zeit fortzuschwimmen, sondern gegen denselben. Wir dürfen nicht an dem Joch der Ungläubigen ziehen. Je ungläubiger, gottloser, ausschweifender und zügelloser unsere Zeit sich zeigt, desto strenger in unserm Wandel, desto frömmer, gläubiger und gottesfürchtiger müssen wir seyn, denn nur, wann wir besser werden, dann wirds besser seyn.

Vom Nutzen der wahren Frömmigkeit, und von der Schädlichkeit des Lasters.

Ein fröhlich Herz, gesundes Blut,
Ist in der That ein großes Gut,
Uns hat es Gott gegeben.
Ach! dankten wir
Doch Gott dafür
In unserm ganzen Leben!

Wer Gott gehorcht, der dankt ihm recht;
Geschenk und Gaben sind zu schlecht,
Weil Gott das Herz begehret.
Wenn uns gefällt,
Was Gott gefällt;
Dann wird Gott recht verehret.

Gott weiß am besten, was uns nützt;
Wer ihm gehorcht, der bleibt beschützt
Vor mancher Sorg und Plage.
Wer Gott verläßt,
Dies glaubet fest,
Hat nie zufriedne Tage.

Ein Laster führt zum andern ihn;
Sich zu verbergen muß er fliehn
Von Vaterland und Hütte.
Die Obrigkeit
Verfolget weit
Des Bösen flücht'ge Schritte.

Die Unruh seines Herzens geht
Mit ihm umher; und wo er steht,
Da nagt ihn Furcht und Kummer.
Der böse Rath,
Die böse That,
Verwehrt ihm Ruh und Schlummer.

Der Dritte Monat, Martius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter Februarius.
frent	1 St. David	11	4 1	♌ 1	♀ g. unter 8, 31.	frü-	u. m.	u. m.	18 Concordia
samst	2 Simplicius	12	4 34	♌ 14	♂ g. unter 9, 31.	her	6 24	5 36	19 Susanna
9] Reminiscere. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15.									Tagesl. 11 st. 16 min.
Son	3 Samuel	1	5 9	♌ 28	♄ g. auf 4, 43.	12	6 22	5 38	20 Eucharius
mont	4 Adrianus	2	der ☾	♍ 12	🌑 den 4ten. ☍☾♃	12	6 21	5 39	21 Eleonora
dienst	5 Friederich	2	g. auf	♍ 26	Sir. s. 7, 33.	12	6 20	5 40	22 Pet. Stuls.
mitw	6 Fridolinus	3	8 19	♎ 11	Regul süd. 10, 51.	11	6 18	5 42	23 Serenus
donn	7 Perpetua	4	9 32	♎ 26	☽ Erdn.	11	6 17	5 43	24 Schalttag
frent	8 Philemon	5	10 43	♏ 11	☍☾♂ ♀ g. u. 8, 48.	11	6 16	5 44	25 Matthias
samst	9 Prudentia	6	11 53	♏ 25	Androm g. u. 8, 28.	11	6 14	5 46	26 Victorinus
10] Oculi. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.									Tagesl. 11 st. 34 min.
Son	10 Apollonius	7	Morg.	♐ 9	🌓 Rigel u. 11,16.	10	6 13	5 47	27 Nestorius
mont	11 Ernestus	8	12 57	♐ 23	den 11ten.	10	6 12	5 48	28 Leander
dienst	12 Gregorius	9	1 53	♑ 7	♀ g. unter 8, 58. ◡	10	6 10	5 50	29 Romanus
mitw	13 Macedonius	10	2 44	♑ 20	Spica g. a. 8, 17.	10	6 9	5 51	1 März
donn	14 Zacharias	11	3 25	♒ 4	☌☾♄ ♄ g. a. 3, 54.	9	6 8	5 52	2 Simplicius
frent	15 Christoph	12	4 0	♒ 17	Wega g. a. 10, 11.	9	6 6	5 54	3 Samuel
samst	16 Cyprianus	12	4 31	♓ 0	Orion g. u. 12, 26.	9	6 5	5 55	4 Adrianus
11] Lätare. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.									Tagesl. 11 st. 52 min
Son	17 Gertraut	1	4 53	♓ 13	☌☾♃ 7* g. u. 11,19.	8	6 4	5 56	5 Friederich
mont	18 Anshelmus	2	der ☾	♓ 25	🌕 18. ♂ u. 9, 30	8	6 2	5 58	6 Fridolinus
dienst	19 Joseph	2	g. unt.	♈ 7	♀ g. u. 9, 16.	8	6 1	5 59	7 Perpetua
mitw	20 Matrona	3	7 58	♈ 19	☉ in ♈ T. u. N. gl.	8	6 0	6 0	8 Philemon
donn	21 Benedictus	4	8 58	♉ 1	☌☿♃ Frühl. Anf.	7	5 58	6 2	9 Prudentia
frent	22 Paulina	4	9 55	♉ 13	☾☌♀♂ ☌♅☉	7	5 57	6 3	10 Apollonius
samst	23 Eberhard	5	10 51	♉ 25	☽ Erdf.	7	5 56	6 4	11 Ernestus
12] Judica. Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8.									Tagesl. 12 st. 12 min.
Son	24 Gabriel	6	11 45	♊ 7	☍☾♄ ♀ g. u. 9, 29.	6	5 54	6 6	12 Gregorius
mont	25 Mar. Ver.	7	Morg.	♊ 19	🌗 Regul s. 9, 41.	6	5 53	6 7	13 Macedonius
dienst	26 Immanuel	8	12 33	♋ 1	26. ♂ u. 9,28. ◠	6	5 52	6 8	14 Zacharias
mitw	27 Gustavus	9	1 18	♋ 13	Spica g. auf 7, 26.	5	5 50	6 10	15 Christoph
donn	28 Gideon	9	2 0	♋ 25	♄ g. auf 3, 7.	5	5 59	6 11	16 Cyprianus
frent	29 Eustatius	10	2 37	♌ 8	Orion g. u. 11, 40.	5	5 48	6 12	17 Gertraut
samst	30 Guido	11	3 9	♌ 22	Sirius g. unt. 11, 4.	4	5 47	6 13	18 Anshelmus
13] Palmsonntag. Vom Einzug Christi. Matth. 21.									Tagesl. 12 st. 30 min.
Son	31 Detlaus	12	3 41	♍ 6	Rigel g. u. 9, 59.	4	5 45	6 15	19 Joseph

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 4ten, um 3 Uhr 50 M. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 11ten, um 8 Uhr 9 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 18ten, um 7 Uhr 9 Min. Abends.

Das erste Viertel ist den 26sten, um 11 Uhr 55 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 hell und kalt; 4, 5 gelind; 6, 7, 8 Schnee; 9, 10, 11 kalter Nordwestwind; 12, 13 gelinder; 14, 15, 16 trüb mit Regen; 17, 18 schön; 19, 20 Sturmwinde; 21, 22, 23 veränderlich; 24, 25, 26 angenehmes Wetter; 27, 28, 29 veränderlich; 30, 31 schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Schlacht bey Guilford, den 15ten, 1781.
Britten verlassen Boston, den 17ten, 1776.

Supreme-Court zu Philadelphia, den 18ten.

Quarter-Seßion-Court:

Philadelphia County	4	Armstrong	18
Fayette	4	Schuylkill	18
Beaver	4	Indiana	25
Warren	4	Alleghany	25
Butler	11	Mercer	25
Greene	18		

Wer aber reines Herzens ist,
Und Gottes Wohlthat nicht vergißt:
Ihn durch Gehorsam ehret:
Den schützet Gott
In aller Noth;
Sein Segen wird vermehret.

Die unbewachte Stunde.

Sprichwörter beruhen oft auf Erfahrung. „Die unbewachte Stunde" ist ein Spruch der Art, wobei mancher der ihn braucht, nicht bedenkt worauf er anspielt. Er deutet an, daß jeder Mensch seinen Schutzgeist habe, der aber zuweilen seinen Posten verläßt, und daß in der Zwischenzeit, „der unbewachten Stunde," der unbeschützte Sterbliche den Versuchungen des Widersachers ausgesetzt ist. Ob diese Voraussetzung wahr oder falsch sey, will ich jetzt nicht untersuchen; ich will blos eine Reihe scheinbarer Zufälle anführen, welche durch die Umstände in denen sie sich ereigneten, darauf berechnet sind die Richtigkeit des Satzes zu bekräftigen, und zugleich Furcht und Bewunderung zu erwecken.

„Vor langen Jahren," erzählte mir ein Freund, „wie ich auf meiner Reise durch Unpäßlichkeit in einem kleinen Dorfe in Ungarn aufgehalten wurde, ward eines Morgens eine Entdeckung gemacht, die den Aberglauben der schlichten Bewohner desselben sehr anregte. Seit undenklichen Zeiten war es dort zu Lande Brauch gewesen, daß der Oberrichter, welcher zur Handhabung der Gerechtigkeit das Land durchreisete, wenn er nach Panigstein kam (was in neunzehn Jahren nur einmal zu geschehen pflegte,) Gericht im freien Felde hielt, beim Kreuze des Märtyrers, einem alten Denkmahl auf der Heide, etwa einen Bogenschuß von der Kirche entfernt. Warum das Gericht nun gerade dort gehalten wurde, wußte niemand zu erklären, man muthmaßte aber, es beruhe auf einer Weissagung des Märtyrers, oder irgend einem mit seinem Schicksale verknüpften Umstande. Jedesmal wenn dort Gericht sollte gehalten werden, wurden die Dorfbewohner im Namen des Himmels aufgefordert, die Ablesung des Verzeichnißes der Missethäter anzuhören, welches die Obrigkeit dem Richter behändigte, und allen die bei einer vorzunehmenden Sache irgend etwas bezeugen konnten, ward befohlen als Zeugen sich einzustellen.

„Dieses Gericht ward nun gerade bei meiner Anwesenheit gehalten, und wiewohl unpäßlich fand ich mich doch ein unter der Menge von Zuschauern die auf die Ankunft des Richters wartete. Es war ein stiller, trüber Tag; die Sonne war nicht bedeckt, sondern stand bleich am Firmament, und gab der ganzen Landschaft und jedem lebendigen Wesen ein trauriges, melancholisches Ansehen. Die Fahnen so den Ort des zu haltenden Gerichts bezeichneten vermehrten die Feierlichkeit der Sonne; und die Obrigkeit, den schauerlichen Eindruck zu verstärken, hatte einen neuen schwarzen, hohen Galgen unfern dem Platz errichten lassen, wo die Bänke und Tische für das Gericht hingestellt waren.

Der Vierte Monat, Aprilis,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsſch. Aſpecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter März.
mont	1 Theodora	1	4 12	♍ 20	♀ g. unter 9, 50.	frü-	u. m.	u. m.	20 Matrona
dienſt	2 Theodoſia	1	4 47	♎ 5	♂ g. unt. 9, 28.	her	5 43	6 17	21 Benedictus
mitw	3 Ferdinand	2	der ☾	♎ 20	den 3ten.	3	5 41	6 19	22 Paulina
donn	4 Gründonn.	3	g. auf.	♏ 5	☽ Erdn.	3	5 40	6 20	23 Eberhard
freyt	5 Charfreyt.	4	9 53	♏ 20	Sirius g. u. 10, 42.	3	5 39	6 21	24 Gabriel
ſamſt	6 Egeſippus	5	10 54	♐ 5	Regul ſüd. 8, 58.	2	5 37	6 23	25 Mar. Ver.
14] Oſtern.	Von der Auferſtehung Chriſti. Marc. 16.								Tagesl. 12 ſt. 48 min.
Son	7 Oſterſonnt.	6	11 49	♐ 19	☌ ☿ ☉ ſuperior.	2	5 36	6 24	26 Immanuel
mont	8 Oſtermont.	7	Morg.	♑ 3	♄ g. auf 2, 31. ◡	2	5 35	6 25	27 Guſtavus
dienſt	9 Prochorus	8	12 36	♑ 17	9. 7* u. 9, 56.	1	5 33	6 27	28 Gideon
mitw	10 Daniel	9	1 19	♒ 0	Ori. u. 10, 56.	1	5 32	6 28	29 Euſtatius
donn	11 Julius	10	1 55	♒ 14	☌ ☾ ♄ ♀ g. u. 10, 12.	1	5 31	6 29	30 Guido
freyt	12 Euſtachius	10	2 29	♒ 27	♂ g. unter 9, 28.	1	5 30	6 30	31 Detlaus
ſamſt	13 Juſtinus	11	2 55	♓ 9	♉ auge g. u. 9, 55.	0	5 29	6 31	1 April
15] 1 S. n. Oſtern.	Von den verſchloßnen Thüren. Joh. 20.								Tagesl. 13 ſt. 6 min.
Son	14 Tyburtius	12	3 21	♓ 22	☌ ☾ ♃ ♃ g. auf 4, 6.	Uhr	5 27	6 33	2 Theodoſia
mont	15 Olympia	1	3 52	♈ 4	☌ ☾ ♅ ♄ g. a. 2, 5.	ſpä-	5 26	6 34	3 Ferdinand
dienſt	16 Calixtus	1	4 22	♈ 16	Antar. g. auf 10, 18.	ter	5 25	6 35	4 Ambroſius
mitw	17 Rudolph	2	der ☾	♈ 28	17. Rig. u. 8, 57.	0	5 24	6 36	5 Maximus
donn	18 Aeneas	3	g. unt.	♉ 10	☌ ☾ ☿ .	1	5 23	6 37	6 Egeſippus
freyt	19 Anicetus	3	8 56	♉ 22	☽ Erdf.	1	5 21	6 39	7 Aaron
ſamſt	20 Sulpitius	4	9 49	♊ 3	☌ ☾ ♂ ☉ in ♉	1	5 20	6 40	8 Dionyſius
16] 2 n. Oſtern.	Von dem guten Hirten. Joh. 10.								Tagesl. 13 ſt. 22 min.
Son	21 Adolarius	5	10 39	♊ 15	☊ ☌ ☾ ♀ ♀ u. 10, 31.	1	5 19	6 41	9 Prochorus
mont	22 Cajus	6	11 25	♊ 27	Sirius g. unt. 9, 40.	2	5 18	6 42	10 Daniel
dienſt	23 Georgius	7	Morg.	♋ 9	Regul ſüd. 7, 55. ◠	2	5 17	6 43	11 Julius
mitw	24 Albertus	7	12 8	♋ 21	♂ g. unter 9, 24.	2	5 15	6 45	12 Euſtachius
donn	25 Marc. Ev.	8	12 45	♌ 4	25. ♀ u. 10, 36.	2	5 14	6 46	13 Juſtinus
freyt	26 Cletus	9	1 19	♌ 17	□ ♄ ☉	2	5 13	6 47	14 Tyburtius
ſamſt	27 Anaſtaſius	10	1 51	♍ 0	♃ g. auf 3, 26.	2	5 12	6 48	15 Olympia
17] 3 n. Oſtern.	Ueber ein Kleines. Joh. 16.								Tagesl. 13 ſt. 40 min
Son	28 Vitalis	11	2 21	♍ 14	♄ g. auf 1, 16.	3	5 10	6 50	16 Calyxtus
mont	29 Sybilla	11	2 52	♍ 28	Spica ſüd. 10, 49.	3	5 9	6 51	17 Rudolph
dienſt	30 Eutropius	12	3 22	♎ 13	Sirius g. unt. 9, 9.	3	5 8	6 52	18 Aeneas

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 3ten, um 1 Uhr 54 Min. Morgens.
Das letzte Viertel ist den 9ten, um 5 Uhr 5 Min. Nachmittags.
Der Neumond ist den 17ten, um 11 Uhr 31 Min. Vormittags.
Das erste Viertel ist den 25sten, um 3 Uhr 14 Min. Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 schön warm; 3, 4, 5 trüb u. regnicht; 6, 7, 8 schönes helles Wetter; 9, 10 trüb; 11 Regen; 12, 13 veränderlich; 14, 15 schön; 16, 17 Schauerregen mit Donner; 18, 19 hell; 20, 21 Wind und Regen; 22, 23 Donner; 24, 25, 26 schön; 27, 28 warm; 29, 30 Gewitterregen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Lexingtoner Gefecht, den 19ten, 1775.

Quarter-Seßion-Court:

Berks County, den	1	Northampton = =	15
Luzerne = = =	1	Lancaster = = =	15
Perry = = = =	1	Bedford = = =	15
York = = = =	1	Columbia = = =	15
Franklin = = =	1	Susquehanna = =	15
Northumberland =	1	Potter = = = =	15
Mifflin = = =	1	Tioga = = = =	22
Lebanon = = =	1	Adams = = = =	22
Cambria = = =	1	Bucks = = = =	22
Cumberland = =	8	Centre = = = =	22
Huntingdon = =	8	Somerset = = =	22
Crawford = = =	8	Venango = = =	22
M'Kean = = =	8	Clearfield = = =	29
Union = = = =	15	Lycoming = = =	29
Dauphin = = =	15	Lehigh = = = =	29

„Unter den auf dieses Gericht Bezug habenden Gebräuchen, ist einer uralt. Die Obrigkeit, bei Ausfertigung des Verzeichnißes der Missethäter, darf keinem die Namen derselben mittheilen; und man behauptet, dies habe einen guten Einfluß auf die Sitten des Volks, indem keiner weiß wie sein Betragen angemerkt stehen, oder welches Verbrechens er beschuldigt seyn mag. Die Krisis ist folglich allen furchtbar. Bei der Gelegenheit wie ich da war, wußte man indeß von keinem besondern Verbrechen, und es schien sonderbar, daß die Obrigkeit den Galgen hat errichten lassen; ja, man war allgemein der Meinung daß nichts zu Buche stand, so still und frei von jeder Gewaltthätigkeit war die Zeit von neunzehn Jahren verflossen, wie zuletzt Gericht gehalten wurde.

„Die Magistratsperson, den Schulzen des Dorfes, kannte ich, und hatte ihn öfters besucht; er war ein angesehener, unter den Bauern sehr geachteter Mann, der klein angefangen, durch Fleiß und Rechtschaffenheit sich ein ansehnliches Vermögen erworben hatte. Manche glaubten zwar, seine Frömmigkeit sey blos Verstellung, weil er in seinen jüngern Jahren keineswegs so strenge zu seyn pflegte, und erst so ganz besonders fromm geworden war; nachdem sich ein Zufall ereignet hatte, der, wie traurig er auch war, ihm doch nicht näher als andern Leuten zu Herzen gehen konnte.

„Dies war eine gerade vor neunzehn Jahren an dem Tage da das Gericht gehalten wurde begangene Mordthat. Den Mörder hat man nicht ausfinden können, und dieser Umstand und die Achtung so der Ermordete genossen, hatten auf jedes Gemüth einen tiefen Eindruck gemacht, keinen aber mehr betroffen als den Schulzen, dessen Knecht er gewesen. Da der Mann arm war, wußte man sich nicht vorzustellen wie er, dem alle wohlwollten, sich dieses Schicksal hatte zuziehen können. Die Zeit hatte indessen die Erinnerung an jenen Vorfall verwischt; ja alle hatten ihn fast vergessen, ausser der Frau und dem gewesenen Herrn des Erschlagenen, welcher nebst seiner Familie sich, wiewohl vergebens, bemüheten den Gram der Frau zu besänftigen. Sie war nun alt und kümmerlich, und wie ich sie sah ein Gegenstand des Bedauerns. Sie stand beym Kreuze des Märtyrers, woran ich mich lehnte, weil ich mich noch nicht recht wohl befand; sie schien zwar mürrisch und ihre Augen auf die Erde zu heften, doch bemerkte ich darin, wenn sie aufblickte, eine übernatürliche Wachsamkeit. Sie glich einem wilden Thier, das auf Beute lauert. Ich hatte aber nicht lange Zeit auf sie zu achten, denn bald verkündete Trompetenschall die Ankunft des Schulzen und der übrigen Beamten, denen bald der Richter folgte.

Der Fünfte Monat, Majus,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Aufg. u.	m.	und Unterg. u.	m.	Alter April.
mitw	1 Phil. Jac.	1	3 56	♎ 28	○ ♀ g. u. 10, 45.	spä-	5	6	6	54	19 Anicetus
donn	2 Sigismund	2	der ☾	♏ 13	den 2. ☽ Erdn.	ter	5	6	6	54	20 Sulpitius
freyt	3 ✠ Erfind.	3	g. auf.	♏ 28	♂ g. unter 9, 9.	3	5	5	6	55	21 Adolarius
samst	4 Florianus	4	9 46	♐ 13	☊ ☿ g. unt. 8, 50.	3	5	4	6	56	22 Cajus
18] 4 n. Ostern.	Jesus verspricht den Tröster. Joh. 16.										Tagesl. 13 st. 54 min.
Son	5 Gotthard	5	10 44	♐ 28	☿ größte Ferne östl.	3	5	3	6	57	23 Georgius
mont	6 Aggäus	6	11 32	♑ 13	Sirius g. u. 8, 32. ◡	3	5	2	6	58	24 Albertus
dienst	7 Domicilla	7	Morg.	♑ 27	Orion g. unt. 8, 44.	4	5	1	6	59	25 Marc. Ev.
mitw	8 Stanislaus	8	12 13	♒ 10	☾ ♄ g. a. 12, 41.	4	5	0	7	0	26 Cletus
donn	9 Hiob	9	12 48	♒ 23	9. ♀ unt. 10,51.	4	4	59	7	1	27 Anastasius
freyt	10 Gordianus	9	1 17	♓ 6	Spica süd. 10, 7.	4	4	58	7	2	28 Vitalis
samst	11 Mamertus	10	1 45	♓ 19	Arctur süd. 10, 55.	4	4	57	7	3	29 Sybilla
19] 5 n. Ostern.	So ihr den Vater etwas bittet. Joh. 16.										Tagesl. 14 st. 8 min.
Son	12 Pancratius	11	2 11	♈ 1	☌☾♃ ♃ g. auf 2, 36.	4	4	56	7	4	30 Eutropius
mont	13 Servatius	11	2 39	♈ 13	☌☾♅ ♀ g. u. 10,53.	4	4	55	7	5	1 May
dienst	14 Christianus	12	3 3	♈ 25	♀ größte Ferne östlich	4	4	54	7	6	2 Sigismund
mitw	15 Sophia	1	3 32	♉ 7	♂ g. unter 9, 12.	4	4	53	7	7	3 ✠ Erfind.
donn	16 Himmelf.	1	4 7	♉ 19	● ☽ Erdf.	4	4	52	7	8	4 Florianus
freyt	17 Jodocus	2	der ☾	♊ 1	den 17ten.	4	4	51	7	9	5 Gotthard
samst	18 Liborius	3	g. unt.	♊ 13	☌☾☿ ♈	4	4	50	7	10	6 Aggäus
20] 6 n. Ostern.	Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15.										Tagesl. 14 st. 22 min.
Son	19 Potentia	4	9 26	♊ 25	☌☾♂ ♂ g. unter 9, 8.	4	4	49	7	11	7 Domicilla
mont	20 Torpetus	4	10 8	♋ 7	♉ auge u. 8, 15. ⌒	4	4	48	7	12	8 Stanislaus
dienst	21 Prudens	5	10 47	♋ 19	☌☾♀ ⊙ tritt in ♊	4	4	48	7	12	9 Hiob
mitw	22 Helena	6	11 22	♌ 1	♃ g. auf 2, 1.	4	4	47	7	13	10 Gordianus
donn	23 Desiderius	7	11 53	♌ 13	♄ g. auf 11, 42.	4	4	46	7	14	11 Mamertus
freyt	24 Esther	8	Morg.	♌ 26	☽ ♀ g. u. 10, 48.	3	4	46	7	14	12 Pancratius
samst	25 Urbanus	8	12 21	♍ 9	25. ♂ g. u. 9, 2.	3	4	45	7	15	13 Servatius
21] Pfingstfest.	Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14.										Tagesl. 14 st. 32 min.
Son	26 Pfingstsont.	9	12 50	♍ 23	Rigel g. unter 9, 20.	3	4	44	7	16	14 Christianus
mont	27 Pfingstmon.	10	1 20	♎ 7	Regulus g. u. 12, 26.	3	4	43	7	17	15 Sophia
dienst	28 Wilhelm	11	1 52	♎ 22	☌☿⊙ inferior.	3	4	43	7	17	16 Peregrinus
mitw	29 Quatember	12	2 30	♏ 7	Arctur süd. 9, 43.	3	4	42	7	18	17 Jodocus
donn	30 Wigand	1	3 14	♏ 22	○ den 31. ☽ Finst.	3	4	41	7	19	18 Liborius
freyt	31 Manilius	2	☽ g. auf	♐ 7	☽ Erdn. ☊	3	4	41	7	19	19 Potentia

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 2ten, um 10 Uhr 18 Min. Vormittags.

Das letzte Viertel ist den 9ten, um 3 Uhr 25 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 17ten, um 3 Uhr 56 Min. Morgens.

Das erste Viertel ist den 25sten, um 2 Uhr 32 Min. Morgens.

Vollmond ist den 31sten, um 5 Uhr 49 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 veränderlich, trübe mit Regen; 4, 5, 6 schön; 7 trübe; 8, 9 Regen; 10, 11 schön; 12 Donner; 13 hell; 14, 15, 16 schön; 17 Gewitter; 18 trüb; 19, 20 Regen; 21 bis 25 schönes Wetter; 26, 27 warm; 28, 29 trüb; 30, 31 Regen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Ticonderoga eingenommen, den 8ten, 1775.
Erste Sitzung des Congreßes, den 11ten, 1775.
Uebergabe von Charleston, den 12ten, 1780.

Supreme-Court zu Harrisburg, den 13ten.

Quarter-Seßion-Court:

Juniata County, den	6	Clarion = = =	13
Erie = = = =	6	Clinton = = = =	13
Chester = = = =	6	Pike = = = =	14
Wayne = = = =	6	Montgomery = =	20
Bradford = = =	6	Westmoreland = =	20
Jefferson = = =	13	Delaware = = =	27
Monroe = = =	14	Waschington = =	27

„Wie dieser sich auf den Richterstuhl gesetzt hatte, und die Sachwalter um den Tisch saßen, stieß man dreimal in die Trompete, und der Schulze, eine Rolle in der Hand, trat vor. Zugleich brach die Wittwe, laut aufschreiend, hervor und trat diesem zur Seite, wie er dem Richter die Rolle behändigte. Tiefe Stille herrschte umher, und mir war als ob mir der Athem ausbleiben wollte.

„Der Richter erhub sich, rollte das Papier ab, und sagte mit lauter Stimme, er danke Gott daß kein Verbrechen zu ahnden sey.

„‚Nein, nein!' schrie mit Heftigkeit die Alte, ‚dem ist nicht so; meines Mannes Todtschlag stand nicht auf der Rolle.'

„‚Richtig! entgegnete der Schulze, den hatt' ich vergessen, die That ist schon so lange her, neunzehn Jahre — wie konnte ich die unbewachte Stunde vergessen?'

„Jede Stimme in der Menge wiederholte, wie mich dünkte, die Worte, und der Ton war furchtbar, ‚Die unbewachte Stunde?' sagte der Richter vor sich, und sah ruhig den Schulzen an, als ob die Frage kaum etwas mehr meinte als der Nachhall der Menge.

„‚Ja,' rief die Wittwe laut, ‚sein Schutzgeist hatte ihn damals verlassen,' und sie schloß damit, daß sie den Schulzen, ihren Wohlthäter, den vormaligen Herrn ihres verstorbenen Mannes, als dessen Mörder anklagte.

„‚Sie ist seit jenem traurigen Ereigniß fast immer halb verrückt gewesen,' sagte der Schulze zum Richter; und wandte sich dann zu den Bütteln, und befahl ihnen die hülflose Alte hinwegzuschaffen.

„‚Ich will nicht gehen — ich verlange Gerechtigkeit,' rief sie, und sträubte sich gegen die Büttel, die sie fortschaffen wollten. Das Volk stand wie stumm umher.

„‚Gute Frau,' sagte der Richter, theilnehmend, ‚ihr wißt nicht was ihr saget.'

„‚Ich weiß es sehr wohl: Hört mich, war ihre Antwort; und die Menge schrie zu gleicher Zeit: ‚Hört sie, hört sie!'

„‚Dies ist eine ärgerliche Sache,' sagte der Richter zum Schulzen, es ist meine Pflicht die Klage anzunehmen, ja selbst ihre augenscheinliche Verrücktheit befugt mich nicht sie abzuweisen. Gute Frau, warum besteht ihr auf diesen Unsinn? Es gibt keinen Beweis die Anklage gut zu machen.'

„‚Ich habe Beweise, wenn ihr nur hören wollt,' erwiederte sie, und bemühete sich mit ernsten Geberden und beredter Zunge, durch Zusammentreffen mehrerer Umstände im Betragen des Schulzen die sie bemerkt hatte, den Grund ihres Verdachts zu zeigen.

„Während ihrer Rede hörten die Zuschauer ihr aufmerksam zu, und ehe sie geendigt hatte, waren alle schon überzeugt der Schulze sey der Mörder. Der Richter achtete aufmerksam auf alles was sie

Der Sechste Monat, Junius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter Majus.
samst	1 Nicodemus	3	8 28	♐ 22	♀ g. unter 10, 37.	spä-	u. m	u. m	20 Torpetus
22] Fest Trinitatis.	Nicodemus kommt zu Jesu. Joh. 3.								Tagesl. 14 st. 40 min.
Son	2 Marcellus	4	9 21	♑ 7	♂ g. unt. 8, 49. ◡	ter	4 40	7 20	21 Prudens
mont	3 Erasmus	5	10 7	♑ 21	♄ g. auf 10, 56.	2	4 39	7 21	22 Helena
dienst	4 Darius	5	10 45	♒ 5	☌☾♄	2	4 39	7 22	23 Desiderius
mitw	5 Bonifacius	6	11 16	♒ 19	Arctur süd. 9, 14.	2	4 38	7 22	24 Esther
donn	6 Frohnleichn.	7	11 43	♓ 2	Regul. g. u. 11, 45.	2	4 38	7 22	25 Urbanus
freyt	7 Lucretia	8	Morg.	♓ 15	☾ 7. Unt. f. 11, 17	1	4 37	7 23	26 Eduardus
samst	8 Medardus	9	12 10	♓ 28	♃ auf 12, 56.	1	4 37	7 23	27 Lucianus
23] 1 Son. n. Trin.	Vom reichen Mann. Luc. 16.								Tagesl. 14 st. 46 min.
Son	9 Barnimus	9	12 36	♈ 10	☌☾♅ ♅ g. a. 1, 2.	1	4 37	7 23	28 Wilhelm
mont	10 Flavius	10	1 3	♈ 22	Spica süd. 8, 3.	1	4 36	7 24	29 Maximilian
dienst	11 Barnabas	11	1 32	♉ 4	Wega süd. 1, 12.	1	4 36	7 24	30 Wigand
mitw	12 Basilides	12	2 2	♉ 16	☽ Erdf. ♄ auf 10, 17.	Die	4 36	7 24	31 Manilius
donn	13 Tobias	12	2 40	♉ 27	♀ g. unter 10, 10.	Uhr	4 36	7 24	1 Junius
freyt	14 Helisäus	1	3 21	♊ 9	🌕 ☌☾☿ ☋	geht	4 36	7 24	2 Marcellus
samst	15 Vitus	2	☾ g. unt	♊ 21	den 15ten.	frü-	4 35	7 25	3 Erasmus
24] 2 n. Trin.	Von dem großen Abendmahl. Luc. 14.								Tagesl. 14 st. 50 min.
Son	16 Rolandus	2	8 5	♋ 3	♀ hellster Schein. ◠	her	4 35	7 25	4 Darius
mont	17 Nicander	3	8 45	♋ 15	☌☾♂ ♂ g. unt. 8, 34.	1	4 35	7 25	5 Bonifacius
dienst	18 Arnolphus	4	9 21	♋ 28	♃ g. auf 12, 20.	1	4 35	7 25	6 Artenius
mitw	19 Gervasius	5	9 53	♌ 11	☌☾♀ ♀ g. unt. 9, 51.	1	4 35	7 25	7 Lucretia
donn	20 Sylverius	6	10 23	♌ 23	☿ g. auf 3, 24.	1	4 35	7 25	8 Medardus
freyt	21 Raphael	6	10 50	♍ 6	☉ in ♋ Län. Tag.	1	4 34	7 26	9 Barnimus
samst	22 Achatius	7	11 19	♍ 19	Sommers Anf.	2	4 35	7 25	10 Flavius
25] 3 n. Trin.	Von dem verlornen Schaaf. Luc. 15.								Tagesl. 14 st. 50 min.
Son	23 Agrippina	8	11 50	♎ 3	☽ den 23. □♃☉	2	4 35	7 25	11 Barnabas
mont	24 Joh. Täuf.	9	Morg.	♎ 17	♀ unter 9, 33.	2	4 35	7 25	12 Basilides
dienst	25 Elogius	10	12 22	♏ 1	♂ g. unter 8, 25.	2	4 35	7 25	13 Tobias
mitw	26 Jeremias	11	1 1	♏ 15	♄ g. auf 9, 21.	3	4 35	7 25	14 Helisäus
donn	27 7 Schläfer	12	1 47	♐ 0	☌♅☉ ☊	3	4 35	7 25	15 Vitus
freyt	28 Leo	1	2 41	♐ 15	☽ Erdn. ♃ a. 11, 43.	3	4 36	7 24	16 Rolandus
samst	29 Per. Paul	2	3 43	♑ 0	Wega süd. 11, 57. ◡	3	4 36	7 24	17 Nicander
26] 4 n. Trin.	Vom Balken im Auge. Luc. 6.								Tagesl. 14 st. 48 min
Son	30 Lucina	2	☾ g. auf	♑ 15	🌑 30. Spica u. 12, 1.	3	4 36	7 24	18 Arnolphus

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 7ten, um 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Der Neumond ist den 15ten, um 7 Uhr 25 Min. Abends.

Das erste Viertel ist den 23sten, um 10 Uhr 21 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 30sten, um 1 Uhr 12 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön; 4, 5 veränderlich; 6 trüb; 7, 8 schön; 9, 10 warm; 11, 12, 13 Gewitter; 14, hell; 15 Sturmwinde; 16 schön; 17, 18 Regen; 19 bis 22 warm; 23, 24 Gewitter; 25, 26, 27 trüb mit Regen; 28, 29 veränderlich; 30 Gewitterregen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Bostoner Haven geschlossen, den 1sten, 1774.
General Waschington wird Oberbefehlshaber, den 15ten, 1775.
Gefechte auf Bunkershill, den 17ten, 1775.
Philadelphia von den Brittischen geräumt, den 18ten, 1778.
Gefecht zu Monmouth, den 28sten, 1778.

Quarter-Seßion-Court:

Philadelphia County	3	Greene	10
Fayette	3	Armstrong	10
Warren	3	Alleghany	17
Beaver	3	Indiana	24
Butler	10	Mercer	24

sagte; der Beschuldigte aber blieb ruhig und gelassen. Ich wunderte mich darüber, denn einige ihrer Gründe, obgleich unwahrscheinlich, waren sehr rührend: was sie sagte, konnte zwar nicht bewiesen werden, machte aber tiefen Eindruck, dessen ich selber mich nicht erwähren konnte. Sie schwieg endlich, mehr weil ihre Kräfte erschöpft waren, als weil sie nichts weiter sagen konnte, und der Richter erwiederte feierlich:

„Behüte der Himmel, daß wir vor solcher Wachsamkeit irgend etwas verhehlen sollten; dies ist dein Werk, o Herr! und kommt nicht in die Möglichkeit menschlicher Gesetze! Es ist Ursache da, daß der Prozeß seinen Gang gehe, bereiten wir also die Anklage.'

„Die umstehende Volksmenge äusserte ihr Gefühl durch ein lautes Geschrei, nicht der Freude, sondern tiefen, furchtbaren Klanges, dessen Kraft und Feierlichkeit durch das dumpfe Echo von den benachbarten Hügeln vermehrt wurde. Der Beklagte stand einen Augenblick wie versteinert. Ich sahe ihn an mit einem unbeschreiblichen Gefühl, aber die Bläße seiner Gesichtsfarbe ließ ab, und er schien wieder so ruhig und gesetzt wie zuvor.

„Während die Schrift ausgefertigt wurde, hörte ich daß der Richter mit der Alten sprach, und sie, theilnehmend, um das Alter, Ansehen und die Kleidung ihres Mannes befragte; worauf sie ihm kurz aber so deutlich antwortete, als ob der Ermordete vor ihr stände. Doch war sie über die Fragen des Richters ungeduldig, und antwortete ihm mürrisch, die Ehre aus den Augen setzend, die seinem Stand gebührte: indeß seine Fragen kamen mir selber damals närrisch vor; ich konnte ihre Schicklichkeit nicht begreifen, noch warum ein so ernsthafter Beamte, Stellvertreter des Kaisers und Königes, Zeit und Umstände so ganz aus den Augen setzen, und mit der Alten sprechen konnte wie er that. Er frug sie, zum Beispiel, von welcher Farbe das Haar ihres Mannes gewesen sey, und sie antwortete schwarz, und daß er seine Kappe mit Anstand getragen habe; sodann nach etlichen andern eben so unbedeutenden Fragen, frug er nach seinem Kleide, und von welcher Farbe; sie aber ward unmuthig, sagte ihm es sey blau, die Weste roth gewesen, und bat er möchte ihr Schmerzgefühl nicht durch Fragen der Art von neuem aufregen.

„Der Schulze berieth sich mittlerweile mit einem Advokaten, der ihm sagte, er sey völlig überzeugt die Sache würde bald vorüber seyn. Der Auftritt war ganz eigen, und es stand zu befürchten das Volk, dessen Leidenschaft gereizt war, möchte sich an dem Schulzen vergreifen. Er selber, zwar ruhig und gewiß daß kein Zeuge wider ihn auftreten könnte, ward dennoch zuweilen gestört, und ich sah daß er einige Mal auffuhr, erschrocken ohne Zweifel darüber, daß eine so verrückte Anklage wider ihn hatte können vorgebracht werden.

„Nachdem man alle gehörige Formalitäten durchgegangen, ward er vor das Gericht gefordert, und

Der Siebente Monat, Julius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter Junius.
mont	1 Theobald	3	8 30	♒ 0	♀ g. unter 9, 0.	frü-	u. m.	u. m	19 Gervasius
dienst	2 M. Heims.	4	9 6	♒ 14	☌☾♄ ☉ in Apo.	her	4 36	7 24	20 Sylverius
mitw	3 Cornelius	5	9 39	♒ 28	♃ g. auf 11, 21.	4	4 37	7 23	21 Raphael
donn	4 Ulrich	6	10 9	♓ 11	Regul. g. u. 9, 49.	4	4 37	7 23	22 Achatius
freyt	5 Demetrius	6	10 33	♓ 24	Antares süd. 9, 21.	4	4 38	7 22	23 Agrippina
samst	6 Joh. Huß	7	11 0	♈ 7	☾☌♃♅ ♀ unt. 8, 34	4	4 38	7 22	24 Joh. Täuf.
27] 5 n. Trin.	Von dem Fischzug Petri. Luc. 5.								Tagesl. 14 st. 44 min.
Son	7 Edelburga	8	11 29	♈ 19	🌓 7. ♄ süd. 1, 22.	5	4 38	7 22	25 Elogius
mont	8 Aquila	9	11 59	♉ 1	Spica u. 11, 31	5	4 39	7 21	26 Jeremias
dienst	9 Zeno	9	Morg.	♉ 13	♀ g. unter 8, 15.	5	4 39	7 21	27 Ladislaus
mitw	10 Israel	10	12 34	♉ 24	☽ Erdf.	5	4 40	7 20	28 Leo
donn	11 Pius	11	1 13	♊ 6	☊ ♃ g. auf 10, 49.	5	4 40	7 20	29 Pet. Paul
freyt	12 Heinrich	12	1 57	♊ 18	Wega süd. 11, 4.	5	4 41	7 19	30 Lucina
samst	13 Margareth	1	2 49	♋ 0	Hundsr. Anf. ⌒	5	4 41	7 19	1 Julius
28] 6 n. Trin.	Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.								Tagesl. 14 st. 36 min.
Son	14 Bonavent	1	3 44	♋ 12	🌕 ♀ g. unt. 7, 44.	6	4 42	7 18	2 M. Heims.
mont	15 Ap. Theil.	2	der ☾	♋ 25	den 15. ☌☾♂	6	4 43	7 17	3 Cornelius
dienst	16 Ruth	3	g. unt.	♌ 7	Orion g. auf 3, 38.	6	4 43	7 17	4 Ulrich
mitw	17 Alexius	3	8 21	♌ 20	Rigel g. auf 3, 48.	6	4 44	7 16	5 Demetrius
donn	18 Maternus	4	8 48	♍ 3	♀ g. unter 7, 18.	6	4 45	7 15	6 Joh. Huß
freyt	19 Ruffina	5	9 19	♍ 16	☌♀♂ ♄ süd. 12, 30.	6	4 46	7 14	7 Edelburga
samst	20 Elias	6	9 48	♎ 0	Altair süd. 11, 44.	6	4 47	7 13	8 Aquila
29] 7 n. Trin.	Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.								Tagesl. 14 st. 24 min.
Son	21 Praxedes	7	10 19	♎ 13	☌☿☉ superior. ☌☿♀	6	4 48	7 12	9 Zeno
mont	22 M. Magd.	7	10 54	♎ 27	🌗 22. ♃ a. 10, 5.	6	4 48	7 12	10 Israel
dienst	23 Apollinaris	8	11 36	♏ 11	☌♀☉ inferior.	6	4 49	7 11	11 Pius
mitw	24 Christina	9	Morg.	♏ 26	☌☿♂ Reg. u. 8, 28.	6	4 50	7 10	12 Heinrich
donn	25 Jacobus	10	12 27	♐ 10	♄ süd. 12, 4.	6	4 51	7 9	13 Margareth
freyt	26 Anna	11	1 25	♐ 25	☽ Erdn. ☍♄☉ ♌	6	4 52	7 8	14 Bonavent
samst	27 Martha	12	2 20	♑ 9	♀ g. auf 4, 35. ◡	6	4 52	7 8	15 Ap. Theil.
30] 8 n. Trin.	Von den falschen Propheten. Matth. 7.								Tagesl. 14 st. 14 min.
Son	28 Pantaleon	1	3 37	♑ 23	🌑 ☌☾♄ ☍☾♂	6	4 53	7 7	16 Ruth
mont	29 Beatrix	2	der ☾	♒ 8	29. ♃ a. 9, 38.	6	4 54	7 6	17 Alexius
dienst	30 Abdon	3	g. auf	♒ 22	Aldebaran a. 12, 52.	6	4 55	7 5	18 Maternus
mitw	31 Germanus	3	8 5	♓ 6	♀ g. auf 4, 11.	6	4 56	7 4	19 Ruffina

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 7ten, um 5 Uhr 43 Min. Morgens.
Der Neumond ist den 15ten, um 9 Uhr 16 Min. Morgens.
Das erste Viertel ist den 22sten, um 4 Uhr 5 Min. Nachmittags.
Der Vollmond ist den 29sten, um 9 Uhr 26 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 trüb; 2, 3 regenhaft; 4, 5 schön; 6, 7 Gewitter; 8, 9 veränderlich; 10 bis 13 schön; 14, 15 starker Regen; 16, 17, 18 schön; 19 trüb; 20, 21 Donner; 22, 23, 24 trüb; 25, 26, 27 veränderlich; 28, 29, 30 trüb mit Regen; 31 schön.

Venus ist den 23sten in Zusammenkunft unterhalb mit der Sonne, daher scheint sein rückgängiger Lauf von Osten nach Westen, und von Abendstern zu Morgenstern so schnell zu seyn.

Merkwürdige Begebenheiten.

Erklärung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, den 4ten, 1776.
Stonypoint von den Amerikanern durch Sturm erobert, den 16ten, 1779.

Supreme Court zu Sunbury, den 8ten.

Quarter-Seßion-Court:

Cambria County, -	1	Schuylkill - - -	22

Der Richter rief ihn bei seinem Namen, und machte ihn vor Gott verantwortlich für das Verbrechen dessen er beschuldigt worden. In dem Augenblick und ehe er antworten konnte, warf die Sonne einen hellen Strahl auf die Stirne des Richters, die dadurch gleichsam mit einem Heiligenschein umgeben schien. Alle Umstehende sahen dieses glorreiche Zeichen; und ich ward dadurch so gerührt, daß ich kaum stehen konnte.

„Der Beklagte fühlte sich getroffen, hatte indeß so viel Gewalt über sich daß er entschlossen antwortete, er sey unschuldig.

„‚Es entstand eine Pause — man hieß die Wittwe ihren Beweis vorbringen; sie aber sagte, ‚ich habe blos diese Thränen.'

„Der Advokat mit dem der Angeklagte sich berathen hatte, erhub sich, äußerte sich über die Thorheit der Beschuldigung, und verlangte die Freisprechung seines Klienten.

„‚Halt,' sagte der Richter, ‚noch sind wir nicht fertig — blaset die Trompeten dreimal.'

„Die Stille der Menge war schrecklich; die Trompeten erklangen, der Richter stand auf von seinem Sitze, entblößte sein graues Haupt, und sagte mit dem Ton der tiefsten Demuth,—

„‚Himmel, sende deinen Zeugen.'

„Ich blickte den bestürzten Gefangenen an; er war bleich, aber ruhig. Der Richter setzte sich, und der Sachwalter erhob sich wieder mit den Worten,

„‚Ich verlange die Freisprechung des Angeklagten.'

„Es erfolgte eine abermalige Pause, der Richter stand wieder auf, sah in die Ferne, und sagte,

„‚Gebt dem Zeugen Raum.'

„‚Welchem Zeugen, frug der Gefangene, zitternd am ganzen Leibe.

„‚Dem Mann dort mit dem blauen Kleide, der seine Kappe auf Einer Seite trägt; gebt ihm Raum — ihm mit der rothen Weste.'

„‚Er kommt in selbsteigner Person,' rief die Wittwe, laut jubelnd; alle Zuschauer blickten nach der Stelle wo der Zeuge herkommen sollte, sahen aber niemand; und wie sie wieder die Augen auf das Gericht warfen, war der Gefangene in Ohnmacht gefallen. Dies überzeugte die erstaunten Zuschauer, der Richter kniete nieder, erhob die Hände gen Himmel, und dankte Gott für den Beweis seiner Gerechtigkeit. Der elende Verbrecher blieb liegen, denn Alle entblößten einmüthig das Haupt und nahmen herzlichen Antheil an der Gottesverehrung des Richters. Man sah niemals einen so ergreifenden Auftritt; wie das Gebet beendigt war, erwachte der Schuldige aus seiner Betäubung, stand auf und bekannte sein Verbrechen.

„‚Ich bitte nicht um Gnade,' sagte er, ‚schon zu lange hab' ich sie genossen, doch beging ich den Mord nicht boshafter Weise — er war Folge eines hastigen Schlages. Ja, Gottes Hand ist hier so

Der Achte Monat, Augustus,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H.	Monds W. A. u. U.		Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-		und Unterg.		Alter Julius.
donn	1 Pet. Ketten.	4	8	32	19	♀ g. auf 4, 5.	frü-	u.	m.	u.	m.	20 Elias
freyt	2 Stephanus	5	9	0	2	☌☾♃ ♃ auf 9, 20.	her	4	58	7	2	21 Praxedes
samst	3 Augustus	6	9	31	14	☌☾♅	6	4	59	7	1	22 M. Magd.
31] 9 n. Trin.	Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.											Tagesl. 14 st. 0 min.
Son	4 Dominicus	7	9	59	26	☌♂☉	6	5	0	7	0	23 Apollinaris
mont	5 Oswaldus	7	10	33	9	☽ 5. ♀ auf 3, 42.	6	5	1	6	59	24 Christina
dienst	6 Verkl. Chr.	8	11	10	21	Altair s. 10,37.	6	5	2	6	58	25 Jacobus
mitw	7 Donatus	9	11	55	2	☽ Erdf. ♈	6	5	3	6	57	26 Anna
donn	8 Emilius	10	Morg.		14	Spica g. unt. 9, 28.	5	5	4	6	56	27 Martha
freyt	9 Ericus	10	12	41	26	♀ g. auf 3, 22.	5	5	6	6	54	28 Pantaleon
samst	10 Laurentius	11	1	35	8	♄ süd. 10, 58. ⌒	5	5	7	6	53	29 Beatrix
32] 10 n. Trin.	Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.											Tagesl. 13 st. 44 min.
Son	11 Titus	12	2	32	20	☌☾♀ ♀ g. a. 3, 14.	5	5	8	6	52	30 Abdon
mont	12 Clara	1	3	32	3	☍☾♄.	5	5	9	6	51	31 Germanus
dienst	13 Hildebertus	2	der ☾		16	○ den 13. ☌☾♂	5	5	10	6	50	1 August
mitw	14 Eusebius	2	g. unt.		29	♃ g. auf 8, 34.	4	5	11	6	49	2 Stephanus
donn	15 Mar. Him.	3	7	24	13	☌☾☿ ☿ g. u. 7, 48.	4	5	12	6	48	3 Augustus
freyt	16 Rochus	4	7	53	27	Sirius g. auf 3, 53.	4	5	14	6	46	4 Dominicus
samst	17 Bertram	5	8	25	10	☍☾♃ Altair s. 9, 56.	4	5	15	6	45	5 Oswaldus
33] 11 n. Trin.	Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.											Tagesl. 13 st. 28 min.
Son	18 Agapetus	5	8	59	24	Spica g. unt. 8, 50.	4	5	16	6	44	6 Verkl. Chr.
mont	19 Sebaldus	6	9	39	8	Rigel g. auf 1, 40.	3	5	17	6	43	7 Donatus
dienst	20 Bernhard	7	10	26	22	☾ 20. ♀ auf 2, 41.	3	5	18	6	42	8 Emilius
mitw	21 Rebecca	8	11	19	7	☽ Erdn. ♌	3	5	19	6	41	9 Ericus
donn	22 Philibert	9	Morg.		21	Orion g. auf 1, 15.	3	5	20	6	40	10 Laurent.
freyt	23 Zachäus	10	12	21	5	☉ in ♍ ◡	2	5	21	6	39	11 Titus
samst	24 Bartholom.	11	1	31	19	Wega süd. 8, 18.	2	5	23	6	37	12 Clara
34] 12 n. Trin.	Vom Tauben und Stummen. Marc. 7.											Tagesl. 13 st. 12 min.
Son	25 Ludovicus	12	2	41	3	☌☾♄ ☾☍♀♂	2	5	24	6	36	13 Hildebertus
mont	26 Samuel	1	3	54	17	♀ g. auf 2, 27.	2	5	25	6	35	14 Eusebius
dienst	27 Gebhardus	2	der ☾		0	● 27. Hundst. E.	1	5	27	6	33	15 Mar. Him.
mitw	28 Augustinus	2	g. auf.		14	♀ hellster schein.	1	5	28	6	32	16 Rochus
donn	29 Joh. Enth.	3	7	8	27	♃ g. auf 7, 37.	1	5	29	6	31	17 Bertram
freyt	30 Benjamin	4	7	34	10	☾☌♃♅ Arct. u. 7,45	0	5	30	6	30	18 Agapetus
samst	31 Paulinus	5	8	5	22	☿ g. unter 7, 13.	0	5	31	6	29	19 Sebaldus

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 5ten, um 10 Uhr 31 Min. Abends.
Der Neumond ist den 13ten, um 9 Uhr 35 Min. Abends.
Das erste Viertel ist den 20sten, um 9 Uhr 17 Min. Abends.
Der Vollmond ist den 27sten, um 7 Uhr 34 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 hell; 3 Schauerregen; 4 bis 7 schön; 8, 9 warm; 10 Gewitter; 11 trüb; 12, 13, 14 trüb und regenhaft; 15 windig; 16 sehr warm; 17, 18, 19 trüb; 20 Regen; 21, 22, 23 schön; 24 trüb; 25, 26 Regen; 27, 28, 29 veränderlich; 30 Donner; 31 hell.

Mars ist den 4ten in Zusammenkunft oberhalb mit der Sonne, und kann daher diesen Monat nicht gesehen werden.

Merkwürdige Begebenheiten.

Savannah geräumt, den 11ten, 1782.
Schlacht zu Camden, den 16ten, 1780.
Schlacht auf Long Island, den 27sten, 1776.

Quarter-Seßion-Court:

Berks County, den	5	Northampton	19
York	5	Potter	19
Erie	5	Union	19
Perry	5	Waschington	19
Luzerne	5	Susquehanna	19
Mifflin	5	Montgomery	19
Northumberland	5	Columbia	19
Chester	5	Dauphin	19
Lebanon	5	Westmoreland	19
Huntingdon	12	Venango	26
Cumberland	12	Centre	26
Franklin	12	Adams	26
Crawford	12	Bedford	26
M'Kean	12	Delaware	26
Lancaster	19		

sichtbar, daß ich nicht um Verzeihung anhalten darf, auch wenn das heimliche Elend woran ich litt schon Strafe genug wäre. — Nehmt mich hin, der Galgen steht bereit, und Gnade darf hier nicht vor Recht ergehen.'"

Benjamin Franklin's Kunst vergnügt und reich zu werden.

In unsern Tagen, wo so allgemein über die Seltenheit des Geldes geklagt wird, müssen geldarme Leute es mit doppeltem Dank erkennen, wenn man ihnen ein Mittel anzeigt, wie sie ihre Münzen ersetzen können. Ich will sie mit dem ächten Geheimniß bekannt machen Geld zu fangen — mit dem sichersten Weg leere Taschen zu füllen und sie immer voll zu behalten. Zwei einfache Regeln, genau befolgt, machen die ganze Kunst aus.

Erstlich, wähle Rechtschaffenheit und Thätigkeit zu deinen beständigen Gefährten; und

Zweitens, gib einen Pfennig weniger aus, als dein reiner Gewinn beträgt.

Dann wird dein eingeschrumpfter Beutel anfangen zu schwellen, und nie wieder über Auszehrung klagen. Kein Gläubiger wird dich drängen, kein Mangel drücken, kein Hunger nagen, keine Blöße erstarren. Der ganze Himmel wird heller über dir leuchten, und Freude in jedem Winkel deines Herzens aufkeimen. So befolge nun diese Regeln und werde glücklich! Banne die bleichen Gespenster der Sorgen aus deiner Seele und lebe unabhängig.— Dann wirst du ein Mann seyn und, wenn ein Reicher sich naht, dein Angesicht nicht verbergen, noch den Schmerz haben klein zu scheinen, wenn die Söhne des Glücks zu deiner Rechten prangen: Denn Unabhängigkeit, bei geringer oder großer Habe, ist immer Reichthum, und stellt dich zu gleicher Reihe mit dem stolzesten Ritter vom goldenen Vließ. O so sey denn weise, und laß Thätigkeit am Morgen mit dir gehen und dich begleiten, bis die Abendglocke zur Ruhe läutet. Laß Rechtschaffenheit seyn wie den Athem deiner Seele, und vergiß nie einen Pfennig übrig zu haben, wenn alle deine Ausgaben berechnet und bezahlt sind: Dann wirst du den Gipfel irdischer Glückseligkeit erreichen, und Unabhängigkeit wird dein Schild und Harnisch, dein Helm und deine Krone seyn: Dann wird deine Seele aufrecht gehen und sich nicht vor dem Schurken in Seide bücken, weil er Schätze

Der Neunte Monat, September,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsfch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter August.
35] 13 n. Trin.	Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10.								Tagesl. 12 st. 54 min.
Son	1 Egidius	5	8 38	♉ 4	☿ größte Ferne östlich	spä-	u. m.	u. m.	20 Bernhardus
mont	2 Elisa	6	9 13	♉ 16	♀ g. auf 2, 17.	ter	5 34	6 26	21 Rebecca
dienst	3 Mansuetus	7	9 53	♉ 28	♃ g. auf 7, 22.	1	5 35	6 25	22 Philibert
mitw	4 Moses	8	10 39	♊ 10	☾ ☽ Erdf. ☊	1	5 36	6 24	23 Zachäus
donn	5 Nathanael	8	11 31	♊ 22	4. ♄ s. 9, 16.	2	5 37	6 23	24 Bartholo.
freyt	6 Magnus	9	Morg.	♋ 4	Sirius g. a. 2, 35. ⌒	2	5 39	6 21	25 Ludovicus
samst	7 Regina	10	12 28	♋ 16	Spica g. unt. 7, 38.	2	5 40	6 20	26 Samuel
36] 14 n. Trin.	Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17.								Tagesl. 12 st. 38 min.
Son	8 Mar. Geb.	11	1 27	♋ 28	☌☾♀	3	5 41	6 19	27 Gebhard
mont	9 Bruno	12	2 31	♌ 11	Stiersa. auf 10, 19.	3	5 43	6 17	28 Augustinus
dienst	10 Pulcheria	1	3 37	♌ 24	Orion g. auf 12, 6.	3	5 44	6 16	29 Joh. Ent.
mitw	11 Protus	1	4 45	♍ 8	● ☌☾♂	4	5 45	6 15	30 Benjamin
donn	12 Gottlieb	2	der ☾	♍ 22	12. 7* a. 8, 50.	4	5 47	6 13	31 Paulinus
freyt	13 Amatus	3	g. unt.	♎ 6	♀ g. auf 2, 9.	4	5 48	6 12	1 Septemb.
samst	14 ✝ Erhöh.	4	7 14	♎ 20	☌☾☿ ☿ g. unt. 6, 46.	5	5 49	6 11	2 Elisa
37] 15 n. Trin.	Von dem ungerechten Mammon. Matth. 6.								Tagesl. 12 st. 20 min.
Son	15 Nicetas	4	7 51	♏ 5	Altair süd. 8, 10.	5	5 50	6 10	3 Mansuetus
mont	16 Euphemia	5	8 35	♏ 19	☽ Erdn. ♃ a. 6, 28.	5	5 52	6 8	4 Moses
dienst	17 Lampertus	6	9 27	♐ 4	☋ ♄ süd. 8, 31.	6	5 53	6 7	5 Nathanael
mitw	18 Quatember.	7	10 26	♐ 18	☽ ♀ g. a. 2, 12.	6	5 54	6 6	6 Magnus
donn	19 Nicleta	8	11 31	♑ 2	den 19ten. ◡	6	5 56	6 4	7 Regina
freyt	20 Jonas	9	Morg.	♑ 16	Antares g. u. 8, 51.	7	5 57	6 3	8 Mar. Geb.
samst	21 Matthäus	10	12 39	♒ 0	☍♃☉ ☌☾♄	7	5 58	6 2	9 Bruno
38] 16 n. Trin.	Von dem Jüngling zu Nain. Luc. 7.								Tagesl. 12 st. 0 min.
Son	22 Mauritius	11	1 47	♒ 13	☉ in ♎ Tag u. N.	7	6 0	6 0	10 Pulcheria
mont	23 Hoseas	12	2 53	♒ 26	gleich. Herbst Anf.	8	6 1	5 59	11 Protus
dienst	24 Joh. Empf.	1	3 58	♓ 9	♀ g. auf 2, 15.	8	6 2	5 58	12 Gottlieb
mitw	25 Cleophas	1	4 58	♓ 22	○ Antar. u. 8, 33.	8	6 3	5 57	13 Amatus
donn	26 Justina	2	der ☾	♈ 5	den 26. ☾☌♃♅	9	6 5	5 55	14 ✝ Erhöh.
freyt	27 Cosmas	3	g. auf.	♈ 18	☍♅☉	9	6 6	5 54	15 Nicetas
samst	28 Wenceslaus	3	6 45	♉ 1	☌☿☉ inferior.	9	6 7	5 53	16 Euphemia
39] 17 n. Trin.	Von dem Wassersüchtigen. Luc. 14.								Tagesl. 11 st. 42 min
Son	29 Michael	4	7 20	♉ 13	Sirius g. auf 1, 13.	10	6 9	5 51	17 Lampertus
mont	30 Hieronymus	5	7 59	♉ 25	Orion g. a. 10, 54.	01	6 10	5 50	18 Siegfried

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 4ten, um 4 Uhr 43 Min. Nachmittags.
Der Neumond ist den 12ten, um 8 Uhr 19 Min. Morgens.
Das erste Viertel ist den 19ten, um 2 Uhr 57 Min. Morgens.
Der Vollmond ist den 26sten, um 8 Uhr 20 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 veränderch; 4, 5, 6 warm, stille; 7, 8 Donner; 9, 10, 11 hell; 12, 13 warm mit Gewitter; 14 windig; 15, 16 trüb mit Regen; 17, 18, 19 schön; 20 trüb; 21, 22 Regen; 23, 24, 25 schön; 26, 27 veränderlich; 28, 29, 30 schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Friede zu Paris, den 3ten, 1783.
See-Schlacht vor Chesapeak, den 5ten, 1781.
Schlacht zu Eutaw Springs, den 8ten, 1781.
Schlacht an der Brandywine, den 11ten, 1777.
Neu-York erobert, den 15ten, 1776.
Arnolds Complot, den 25sten, 1780.
Philadelphia von den Brittischen besetzt, den 26. 1777.

Supreme-Court zu Pittsburg, den 2ten.

Quarter-Seßion-Court:

Juniata County den	2	Jefferson	9
Fayette	2	Monroe	10
Beaver	2	Clarion	16
Lehigh	2	Clinton	16
Clearfield	2	Greene	16
Lycoming	2	Philadelphia	16
Somerset	2	Armstrong	16
Wayne	2	Pike	16
Warren	2	Tioga	16
Bradford	2	Indiana	23
Bucks	9	Cambria	30
Butler	9		

besitzt; dann wirst du keinen Schlag einstecken; weil die Hand, die ihn droht, einen diamantnen Ring trägt.

Kopf und Herz.

„Kaufen Sie gütig meine Blumen, Mylady, oder geben Sie mir eine Kleinigkeit," redete eine bleiche, abgezehrte Frau eine Dame an, die in Brighton am Gestade des Meeres saß, und die zurücktretenden Wellen der Ebbe betrachtete. „Ich habe kein klein Geld," sagte die Dame, „sonst wollt' ich euch was geben." „Ich bin ein armes Weib mit drei Kindern, wollen Sie uns nicht etwas geben?" „Ich habe euch ja schon gesagt," entgegnete die Dame mürrisch, „daß ich kein klein Geld habe." „Wirklich," setzte sie hinzu, wie die Arme sich demüthig entfernte, „es ist hier ärger als auf den Gassen in London; man sollte hier eine Polizei halten wie dort, um solch Gesindel zu entfernen." — „Mutter," rief ein hübscher blauäugiger kleiner Knabe, welcher am Gestade vor der Dame lag, und Steinchen ins Meer warf, „ich wollte du hättest einen Pfennig, die arme Frau sieht so hungrig aus, und du weist wir haben ein gutes Essen, du hast mir ein Glas Wein versprochen. Der Dame ward das Herz weich auf die rührende Anrede ihres geliebten Kleinen; sie öffnete ihren Geldbeutel und gab ihm eine halbe Krone in sein Händchen, und er hüpfte froh davon längs dem Sande in dem Werk der Liebe. „Ach, liebe Mutter, die arme Frau war so dankbar, sie wollte umkehren, aber ich ließ sie nicht. Sie sagte, „Gott segne die gute Dame, und dich auch, mein hübsches Lämmchen; meine Kinder haben nun Brod für zwei Tage, und wir können fröhlich weiter gehen." Der Dame kamen Thränen in die Augen, bei der kunstlosen Rede ihres Kindes, und sie fühlte, daß des Herzens Sprache eine Freude gewähre, die von der kalten Sprache der Vernunft nie zu erwarten sey.

Anecdoten, ꝛc.

Man erzählt folgendes, als ein Ereigniß das wirklich in Connecticut vorgefallen:

Ein Hausvater, der eben nicht in den besten Umständen war, und dem es an Fleisch gebrach, half sich aus dem Schaafstall seines begüterten Nachbars. Dieser hatte sehr viele Schaafe, und merkte es daher nicht sogleich, daß ihm etliche fehlten, bis er eines seiner besten vermißte, und nun beim Ueberzäh-

Der Zehnte Monat, October,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter September
							u. m.	u. m.	
dienst	1 Remigius	6	8 43	6	☽ Erdf. ♃ f. 11, 20.	spä-	6 13	5 47	19 Micleta
mitw	2 Vollradus	6	9 32	18	♀ größte Ferne west.	ter	6 13	5 47	20 Jonas
donn	3 Jairus	7	10 27	0	♀ g. a. 2,24.	11	6 14	5 46	21 Matthäus
freyt	4 Franciscus	8	11 23	12	4. ♄ süd. 7,29.	11	6 15	5 45	22 Mauritius
samst	5 Placidus	9	Morg.	24	Stiersauge a. 8, 45.	12	6 17	5 43	23 Hoseas
40] 18 n. Trin.	Von dem größten Gebot. Matth. 22.								Tagesl. 11 st. 24 min
Son	6 Fides	10	12 22	6	Sirius g. a. 12, 47.	12	6 18	5 42	24 Joh. Emp.
mont	7 Amalia	11	1 23	19	Orion g. auf 10, 30.	12	6 19	5 41	25 Cleophas
dienst	8 Pelagius	11	2 29	2	☌☾♀ ♀ g. auf 2, 31.	13	6 20	5 40	26 Justina
mitw	9 Dionysius	12	3 37	16	☿ g. auf 4, 55.	13	6 22	5 38	27 Cosmas
donn	10 Gereon	1	4 48	0	☾☌♂☿	13	6 23	5 37	28 Wenceslaus
freyt	11 Burkhard	2	der ☾	14	11. ☿ a. 4, 54.	13	6 24	5 36	29 Michael
samst	12 Veritas	2	g. unt.	29	Antar. u. 7,31.	14	6 26	5 34	30 Hieronymus
41] 19 n. Trin.	Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.								Tagesl. 11 st. 6 min
Son	13 Coloman	3	6 40	14	☽ Erdn. ☿ gr. F. west.	14	6 27	5 33	1 October
mont	14 Fortunata	4	7 29	29	♀ g. auf 2, 38.	14	6 28	5 32	2 Vollradus
dienst	15 Hedwig	5	8 26	14	☊ ☿ g. auf 4, 56.	14	6 29	5 31	3 Jairus
mitw	16 Gallus	6	9 31	28	♃ süd. 10, 19.	14	6 31	5 29	4 Franciscus
donn	17 Florentina	7	10 39	12	18. ♄ süd 6,42.	15	6 32	5 28	5 Placidus
freyt	18 Lucas Ev.	8	11 47	26	7* g. a. 6, 39	15	6 33	5 27	6 Fides
samst	19 Ptolomäus	9	Morg.	10	Orion g. auf 9, 45.	15	6 35	5 25	7 Amalia
42] 20 n. Trin.	Von dem hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.								Tagesl. 10 st. 48 min
Son	20 Felicianus	10	12 53	23	Altair süd. 6, 2.	15	6 36	5 24	8 Pelagius
mont	21 Ursula	11	1 59	6	Antares g. u. 6, 58.	15	6 37	5 23	9 Dionysius
dienst	22 Cordula	11	3 1	19	♀ g. auf 2, 50.	15	6 39	5 21	10 Gereon
mitw	23 Severinus	12	4 2	2	☾☌♃♅ ☉ in ♏	16	6 40	5 20	11 Burkhard
donn	24 Salome	1	5 4	15	□♄☉	16	6 41	5 19	12 Veritas
freyt	25 Crispinus	2	6 3	27	♄ unt. 10, 59.	16	6 42	5 18	13 Coloman
samst	26 Amandus	2	der ☾	9	den 26sten.	16	6 44	5 16	14 Fortunata
43] 21 n. Trin.	Von des Königischen Sohn. Joh. 4.								Tagesl. 10 st. 30 min
Son	27 Sabina	3	g. auf.	21	Sirius g. auf 11,29.	16	6 45	5 15	15 Hedwig
mont	28 Sim. Jud.	4	6 46	3	♏ auge auf 7,19. ☋	16	6 46	5 14	16 Gallus
dienst	29 Engelhard	4	7 32	15	☽ Erdf. ♀ g. auf 3,2.	16	6 47	5 13	17 Florentina
mitw	30 Serapion	5	8 25	26	Orion g. auf 9, 3.	16	6 48	5 12	18 Lucas Ev.
donn	31 Reform. Fest	6	9 19	8	Wega u. 12, 54.	16	6 50	5 10	19 Ptolomäus

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 4ten, um 11 Uhr 40 Min. Vormittags.
Der Neumond ist den 11ten, um 6 Uhr 36 Min. Abends.
Das erste Viertel ist den 18ten, um 10 Uhr 30 Min. Vormittags.
Der Vollmond ist den 26sten, um 12 Uhr 20 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön; 4, 5 trüb; 6 Regen; 7, 8, 9 schön; 10 trüb; 11, 12 Regen; 13, 14 trüb; 15, 16, 17 gelinde; 18, 19 regnicht; 20, 21, 22 veränderlich, trüb; 23 24. 25 schön; 26 trüb; 27, 28, 29 schön; 30, 31 hell, schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Billingsport evacuirt, den 1sten, 1777.
Schlacht zu Germantaun, den 4ten, 1777.
Tractat mit Holland, den 8ten, 1782.
Burgoyne gefangen genommen, den 16ten, 1777.
Cornwallis gefangen genommen, den 19ten, 1781.
Niederlage der Hessen vor Red Bank, den 20sten, 1777.
Schlacht auf White Plains, den 28sten, 1776.

Der jährliche Wahltag in Pennsylvanien, den 8ten.

Quarter-Seßion-Court:

Mercer = = =	21	Alleghany = = =	28
Schuylkill = =	21		

...en gewahr ward, daß ihm Mehrere entwandt worden. Er beschloß also zu wachen, überzeugt der Diebstahl müsse Nachts geschehen seyn. Um Mitternacht vernimmt er ein ungewöhnlich Geräusch unter seinen Schaafen, und sieht daß ein verkleideter Mann hereintritt. Neugierde zu erfahren, wie dieser es machen würde, bewegt ihn still zu bleiben. Unter der Herde war ein alter Schaafbock, mit welchem der Fremde sich unterhielt, als wäre er Eigner der Herde.

„Nun, Herr Bock," sagte der Dieb, „ich muß noch ein Schaaf kaufen, habt ihr noch welche zum Verkauf?" — Und hierauf beantwortete er sich selbst, gleichsam als spräche der Bock: „Ja, ich habe Schaafe zu verkaufen." Der Eigner bemerkte jetzt, Jener sey Einer von seinen Nachbaren. „Wie viel verlangt ihr für jenes feiste Schaaf?" „Vier Thaler," erwiedert er sich für den Bock. „Das ist viel, doch wenn ihr mit der Zahlung warten wollt, will ich es nehmen." — „Nun, Herr Bock," fährt der ehrliche Käufer fort, „seht doch mal zu, wie viel Schaafe ich von euch gekauft habe?" „Irr' ich mich nicht," entgegnete der Bock, „so ist dies das Fünfte." — und nun summirt er alles auf, und indem er Herrn Bock bittet, er möge sein Geld abholen, und ihm gute Nacht wünscht, treibt er das Schaaf hinweg. — Der Eigner lachte herzlich über den Auftritt, sich freuend als sey er wirklich bezahlt worden. Nach Verlauf einiger Nächte, in der Meinung, es fehle dem Nachbarn wieder an Hammelfleisch, bindet er dem alten Bock einen Beutel um den Hals, und befestigt ihm ein Stück Papier zwischen den Hörnern, worauf mit grosser Schrift geschrieben steht: „Ich komme mein Geld zu holen!" Darunter der Betrag von fünf Schaafen, wie der Dieb ihn zuvor angegeben. Er führt den Bock nach dem Hause seines Nachbaren, und bindet ihn an dessen Thür. Der Nachbar wundert sich nicht wenig wie er den alten Bock gewahr wird, mit welchem er so oft um Hammelfleisch gehandelt, — wittert aber gleich wie die Sache stehe, und bindet also das Geld, richtig gezählt, in den Beutel, reißt dem Bock das Papier ab, und läßt ihn laufen. Dieser läuft heim, klingelnd mit dem Gelde, als freue er sich über die richtige Bezahlung.

—

Jemand in Lowell nahm einen Irländer auf etliche Wochen als Arbeiter an. Pat ging eben nicht früh an die Arbeit, brach aber gern ab vor dem Untergang der Sonne. Eines Tages wie er eben dies thun wollte, sagte der Mann zu ihm: „Ihr braucht nicht so zu eilen abzubrechen, ihr habt ja heute eben nicht früh angefangen zu arbeiten." Ach, Herr," entgegnete Pat, „wär's nicht eine Schande für mich zweimal an Einem Tage mich zu verspäten?"

—

In einem Wirthshause trieb ein Bauchredner seinen Spaß mit einem Bauern, der ein Glas Branntwein forderte. Dieser brachte das Glas kaum an seine Lippen, wie er meinte ein Hund wollte ihn in die Fersen beißen. Er sieht sich um, bemerkte aber nichts. Er setzt wieder an, der Lärm ist wie zuvor,

Der Elfte Monat, November,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter October.
freyt	1 Aller Heil.	7	10 17	♋ 20	♃ süd. 9, 13. ⌒	spä-	u. m.	u. m.	20 Felicianus
samst	2 Aller Seel.	8	11 14	♌ 2	♀ g. auf 3, 9.	ter	6 52	5 8	21 Ursula
44] 22 n. Trin.	Von des Königs Rechnung.				Matth. 18.				Tagesl. 10 St. 14 min.
Son	3 Theophilus	8	Morg.	♌ 14	☾ 3. ♄ u. 10, 26.	16	6 53	5 7	22 Cordula
mont	4 Charlotta	9	12 15	♌ 27	♂ g. a. 4, 11.	16	6 54	5 6	23 Severinus
dienst	5 Malachias	10	1 19	♍ 10	Orion g. a. 8, 38.	16	6 55	5 5	24 Salome
mitw	6 Leonhard	11	2 24	♍ 24	Sirius g. a. 10, 50.	16	6 56	5 4	25 Crispinus
donn	7 Engelbertus	12	3 32	♎ 8	☾☌♀♂	16	6 57	5 3	26 Amandus
freyt	8 Cäcilia	12	4 43	♎ 22	Regul. g. auf 12, 11.	16	6 58	5 2	27 Sabina
samst	9 Theodorus	1	5 59	♏ 7	♉ auge g. a. 6, 32.	16	6 59	5 1	28 Sim. Jud.
45] 23 n. Trin.	Von dem Zinsgroschen.				Matth. 22.				Tagesl. 9 St. 58 min.
Son	10 Martin Lut.	2	der ☾	♏ 22	○ den 10ten.	16	7 1	4 59	29 Engelhard
mont	11 Martin B.	3	g. unt.	♐ 7	☽ Erdn. ☊	16	7 2	4 58	30 Serapion
dienst	12 Jonas	4	7 17	♐ 23	♃ süd. 8, 28.	16	7 3	4 57	31 Wolfgang
mitw	13 Weinbert	5	8 24	♑ 8	♀ g. auf 3, 14. ◡	15	7 4	4 56	1 November
donn	14 Levinus	6	9 35	♑ 22	☌☾♄ ♄ unt. 3, 14.	15	7 5	4 55	2 Aller Seel.
freyt	15 Leopoldus	7	10 45	♒ 6	☽ ☌☿☉ superior.	15	7 6	4 54	3 Theophilus
samst	16 Ottomarus	8	11 51	♒ 20	16. ♂ auf 4, 1.	15	7 7	4 53	4 Charlotta
46] 24 n. Trin.	Von Jairi Töchterlein.				Matth. 9.				Tagesl. 9 St. 44 min.
Son	17 Alphäus	9	Morg.	♓ 3	Androm. süd. 8, 29.	15	7 8	4 52	5 Malachias
mont	18 Gelasius	9	12 56	♓ 16	Fomal süd. 6, 13.	15	7 9	4 51	6 Leonhard
dienst	19 Elisabeth	10	1 56	♓ 29	☾☌♃♅ ♀ auf 3, 57.	14	7 10	4 50	7 Engelbertus
mitw	20 Amos	11	2 55	♈ 12	Rigel g. auf 7, 51.	14	7 11	4 49	8 Cäcilia
donn	21 M. Opfer.	12	3 55	♈ 24	Altair g. unt. 10, 24.	14	7 11	4 49	9 Theodorus
freyt	22 Alphonsus	12	4 54	♉ 6	☉ in ♐	14	7 12	4 48	10 Mart. Lut.
samst	23 Clemens	1	5 52	♉ 18	7* süd. 12, 16.	13	7 13	4 47	11 Martin B.
47] 25 n. Trin.	Vom Gräuel der Verwüstung.				Matth. 24.				Tageslänge 9 St. 32 min.
Son	24 Chrisogenes	2	der ☾	♊ 0	● 24. ☾ Finst. sich.	13	7 14	4 46	12 Jonas
mont	25 Catharina	2	g. auf.	♊ 11	☌♀♂ ☽ Erdf. ☋	13	7 15	4 45	13 Weinbert
dienst	26 Conrad	3	6 14	♊ 23	♀ g. auf 3, 49.	12	7 15	4 45	14 Levinus
mitw	27 Josaphat	4	7 8	♋ 5	♃ süd. 7, 25. ⌒	12	7 16	4 44	15 Leopoldus
donn	28 Güntherus	5	8 3	♋ 17	♄ g. unt. 8, 52.	12	7 17	4 43	16 Ottomarus
freyt	29 Saturnus	6	9 0	♋ 29	Sirius g. auf 9, 24.	11	7 17	4 43	17 Alphäus
samst	30 Andreas	6	10 0	♌ 11	Betelg. g. a. 6, 56.	11	7 18	4 42	18 Gelasius

oder Wintermonat, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 3ten, um 5 Uhr 34 Min. Morgens.
Der Neumond ist den 10ten, um 4 Uhr 51 Min. Morgens.
Das erste Viertel ist den 16ten, um 8 Uhr 45 Min. Abends.
Der Vollmond ist den 24sten, um 6 Uhr 54 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 veränderlich; 4, 5, 6 schön; 7, 8 trüb mit Regen und Schnee; 9, 10 kalt; 11, 12, 13 gelinder; 14, 15, 16 veränderlich; 17, 18 schön; 19, 20 trüb; 21, 22, 23 gelinder; 24, 25, 26 schönes Wetter; 27 trüb; 28, 29, 30 schön und hell.

Merkwürdige Begebenheiten.

St. Johns erobert, den 3ten, 1775.
Montreal erobert, den 13ten, 1775.
Fort Mifflin geräumt, den 15ten, 1777.
Fort Waschington erobert, den 16ten, 1776.
Fort Lee geräumt, den 18ten, 1776.

Quarter-Seßion-Court:

Berks County, den	4	Potter	18
Erie	4	Susquehanna	18
Perry	4	Montgomery	18
Luzerne	4	Columbia	18
Northumberland	4	Dauphin	18
Mifflin	4	Northampton	18
Chester	4	Lancaster	18
Lebanon	4	Westmoreland	18
York	4	Union	18
Bucks	4	Bedford	25
Franklin	11	Venango	25
Crawford	11	Adams	25
Cumberland	11	Centre	25
Huntingdon	11	Delaware	25
Waschington	11	Beaver	25
M'Kean	11		

...un scheint der Hund böser zu seyn. Der Bauer ...ieht wild um sich, und frägt erschrocken: „Was ist ...as?" Jetzt antwortet eine Stimme aus dem Glase: „Rum, Rum, ich bin Rum, und Rum ist der Teufel!" Ihm entfällt das Glas, und er ruft: „Wahrhaftig, ich trink' nie wieder Rum!"

Mir ist bang, sagte eine Frau zu ihrem Manne, ich bekomme einen steifen Hals. Gern möglich, entgegnete er, ich habe den Anschein davon bemerkt seitdem ich dich kannte.

Ein Knabe sah einen betrunkenen Mann vor der Thür einer Schenke liegen, machte die Thür auf und rief hinein; „Nachbar, euer Schild ist herabgefallen!"

„Vater, man sagt Portwein werde mit Rothholz gefärbt. Macht das deine Nase so roth?" „Thorheit, Junge, geh zu Bett."

„Mein Lieber," sagte eine Frau eines Morgens zu ihrem Manne, der, ein Schwelger, die Nacht zuvor spät und berauscht heimgekehrt war, „glaubst du wirklich Mann und Weib seyen Eins, wie man sagt?" „Wie anders, meine Liebe," erwiederte er. „Weil ich," entgegnete sie, „gestern Abend unbedachtsam gewesen, und ein wenig zu viel getrunken habe." Der Vorwurf that seine Wirkung.

Goldne Lebensregeln.

Folgende Regeln gab Th. Jefferson seinem Namensvetter Th. Jefferson Smith im Jahr 1825:

1. Verschiebe niemals auf einen andern Tag, was du heute thun kannst.
2. Beschwere niemals Andere mit etwas, das du selbst thun kannst.
3. Verwende nie dein Geld, ehe du es besitzest.
4. Niemals kaufe etwas, das du nicht brauchest, weil es wohlfeil ist.
5. Hochmuth kostet uns mehr, als Hunger, Durst und Kälte.
6. Niemals bereuen wir, zu wenig gegessen zu haben.
7. Nichts ist beschwerlich, was wir willig thun.
8. Wie viele Sorgen haben uns solche Uebel gemacht, die sich niemals ereigneten.
9. Nimm Dinge immer von ihren glatten Seite auf.
10. Wenn du zornig bist, zähle Zehn—und Hundert wenn du sehr zornig bist.

Der Zwölfte Monat, December,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter November.
48] 1 Advent.	Von dem Einzug Christi. Matth. 21.						Tageslänge 9 st. 22 min.	
Son	1 Longinus	7	11 1	23	♃ süd. 7, 8.	spä-	u. m. u. m.	19 Elisabeth
mont	2 Candidus	8	Morg.	6	☾ 2. ♀ g. a. 4, 0.	ter	7 19 4 41	20 Amos
dienst	3 Caßianus	9	12 3	19	♄ g. unt. 8, 32.	10	7 20 4 40	21 Mar. Op.
mitw	4 Barbara	9	1 6	2	♂ g. auf 3, 42.	9	7 20 4 40	22 Alphonsus
donn	5 Abigail	10	2 13	16	Rigel g. auf 6, 47.	9	7 21 4 39	23 Clemens
freyt	6 Nicolaus	11	3 22	1	Regul. g. a. 10, 23.	9	7 21 4 39	24 Chrisogenes
samst	7 Agathon	12	4 36	15	☌☾♀ ♀ g. a. 4, 8.	8	7 22 4 38	25 Catharina
49] 2 Advent.	Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21.						Tageslänge 9 st. 16 min.	
Son	8 Mar. Emp.	1	5 48	1	Orion g. auf 6, 21.	8	7 22 4 38	26 Conrad
mont	9 Joachimus	2	der ☾	16	9. ☉ Finst. sicht.	7	7 23 4 37	27 Josaphat
dienst	10 Judith	3	g. unt.	1	☽ Erdn.	7	7 23 4 37	28 Günther
mitw	11 Barsabas	4	7 3	16	Sirius g. auf 8, 21.	6	7 23 4 37	29 Saturnus
donn	12 Ottilia	5	8 16	1	☌☾♄ ♄ g. u. 7, 56.	6	7 24 4 36	30 Andreas
freyt	13 Lucia	6	9 26	15	7* süd. 10, 17.	5	7 24 4 36	1 December
samst	14 Nicasius	6	10 33	29	♀ g. a. 4, 22.	5	7 24 4 36	2 Candidus
50] 3 Advent.	Von Johanne im Gefängniß. Matth. 11.						Tageslänge 9 st. 10 min.	
Son	15 Ignatius	7	11 38	13	☾ ♃ süd. 6, 10.	4	7 25 4 35	3 Caßianus
mont	16 Ananias	8	Morg.	26	16. ☌☾♃ □♃☉	4	7 25 4 35	4 Barbara
dienst	17 Lazarus	9	12 40	9	☌☾♅ ♂ g. auf 3, 28.	3	7 25 4 35	5 Abigail
mitw	18 Quatember	9	1 39	21	Sirius g. a. 7, 51.	3	7 25 4 35	6 Nicolaus
donn	19 Abraham	10	2 37	3	Fomal g. unt. 9, 2.	2	7 25 4 35	7 Agathon
freyt	20 Ammon	11	3 34	15	☿ g. unt. 5, 50.	2	7 25 4 35	8 Mar. Emp.
samst	21 Thomas	12	4 30	27	☉ in ♑ kürz. Tag,	1	7 26 4 34	9 Joachimus
51] 4 Advent.	Vom Zeugniß Johannis. Joh. 1.						Tageslänge 9 st. 10 min.	
Son	22 Beata	12	5 22	8	Wint. Anfang.	Uhr	7 25 4 35	10 Judith
mont	23 Dagobertus	1	6 12	20	□♅☉ ♀ a. 4, 37.	geht	7 25 4 35	11 Barsabas
dienst	24 Adam, Eva	2	der ☾	2	den 24sten.	frü-	7 25 4 35	12 Ottilia
mitw	25 Christtag	3	g. auf	14	☿ g. unt. 6. 1.	her	7 25 4 35	13 Lucia
donn	26 Stephan	3	6 42	26	☿ größte Ferne östl.	1	7 25 4 35	14 Nicasius
freyt	27 Joh. Evan.	4	7 41	8	♄ g. unt. 6, 58.	2	7 25 4 35	15 Ignatius
samst	28 Unsch. Kindl.	5	8 40	21	Regul. g. auf 8, 45.	2	7 25 4 35	16 Ananias
52] Sonntag nach Christtag.	Von Simeon und Hanna. Luc. 2.						Tageslänge 9 st. 12 min.	
Son	29 Noah	6	9 41	3	Wega g. unt. 8, 42.	3	7 24 4 36	17 Lazarus
mont	30 David	6	10 43	16	☉ in Per.	3	7 24 4 36	18 Arnoldus
dienst	31 Sylvester	7	11 45	29	Orion süd. 11, 4.	3	7 24 4 36	19 Abraham

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 2ten, um 9 Uhr 17 Min. Abends.

Der Neumond ist den 9ten, um 3 Uhr 19 Min. Nachmittags.

Das erste Viertel ist den 16ten, um 10 Uhr 24 Min. Vormittags.

Der Vollmond ist den 24sten, um 2 Uhr 28 Min. Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön, gelinde; 4 trüb; 5, 6 Regen und Schnee; 7, 8 hell und kalt; 9, 10 trüb; 11, 12, 13 Regen; 14, 15, 16 veränderlich; 17 trüb mit Regen; 18, 19, 20 schönes Wetter; 21, 22 veränderlich; 23, 24, 25 trüb; 26, 27 28 schön; 29, 30, 31 schönes gelindes Wetter.

Merkwürdige Begebenheiten.

Brittischen nehmen Besitz von Rhode-Eiland, den 7ten, 1776
Schlacht bey Great Bridge, den 8ten, 1775.
Einfall in Jersey, den 14ten, 1776.
Brittischen verlassen Charlestaun, den 14ten, 1782.
Gefangennehmung der Hessen zu Trenton, den 26sten, 1776.
Einfall der Britten in Georgien, den 29sten, 1778.
Montgomery fällt vor Quebec, den 31sten, 1775.
General Waschington stirbt zu Mount Vernon, den 14ten, 1799, im 68sten Jahre seines Alters.

Supreme Court zu Philadelphia, den 9ten.

Quarter-Seßion-Court:

Philadelphia County	2	Armstrong	9
Clearfield	2	Monroe	10
Lehigh	2	Clarion	16
Lycoming	2	Clinton	16
Juniata	2	Greene	16
Fayette	2	Tioga	16
Somerset	2	Pike	17
Wayne	2	Schuylkill	23
Warren	2	Mercer	23
Bradford	2	Alleghany	23
Jefferson	9	Indiana	23
Butler	9		

Ein—Heute ist mehr werth als—zwei Morgen; verschiebe deshalb nicht auf Morgen, was du heute noch thun kannst.

Aus dem 100jährigen Calender.

Mercurius ist dieses Jahr der regierende Planet.

Jahr insgemein. Ist mehr trocken und kalt als warm, selten fruchtbar.

Frühling. Der ausgehende März ist warm, der April bis den 25sten trocken, darnach kalt; der May hat anfänglich rauhe und kalte Tage, daß die Früchte in Gefahr stehen.

Sommer. Hat ziemlich viel Regen, von welchem die Erde doch nicht recht erquicket wird. Das Heu und Getreide kann wohl eingebracht werden, doch muß man sich nicht säumen.

Herbst. Hat im Anfang viel Regen und zeitlichen Frost, wenn aber die Hälfte des Octobers vorüber ist, fällt trocken Wetter ein, bis zum Anfang des Advents.

Winter. Nach dem schönen Herbst kömmt zu Anfang des Decembers der Winter auf einmal, ist kalt, und schneyet oft bis im Februar, der sich etwas gelind anlässet; um die Hälfte ist es sehr kalt, bis den 4ten März, darnach Sturmwind bis zu Ende.

Sommer-Bau. Geräth ziemlich wohl. Ist ein gutes Gersten-Jahr; Haber, Erbsen und andere Hülsenfrüchte müssen gesäet werden, wo es nicht zu trocken, noch zu naß oder feucht ist. Hanf und Flachs sind gut, aber der Hanf bleibt kurz. Baumwolle, Reis und Taback ziemlich gut; Grundbeeren, Wassermelonen und Cucummern gibt es viel.

Winter-Bau. Ist unterschiedlich; wenn es das vorige Jahr einen warmen, trockenen Sommer gehabt, wird dies Jahr am Weitzen und Korn viel Stroh und wenig Körner geben; ist der vorige Sommer feucht gewesen, so gibt es viel Körner.

Herbst-Saat. Die erste und die letzte ist die beste, die mittlere fressen die Fliegen hinweg. Die erste Saat kann im Frühling mit Schafen abgehütet werden, die letztere aber nicht.

Obst. An etlichen Orten wächset viel, an etlichen mittelmäßig, und an andern Orten gar nichts.

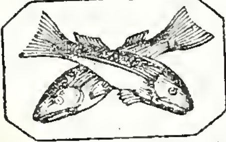
Wind und Ungewitter. Ostwind wehet am meisten. Ungewitter im Sommer gibts wenig.

Krankheiten. Lassen sich dieses Jahr langsam kuriren, und erregen sich meistentheils im Frühling und ausgehenden Herbst, und kommt gemeiniglich dies Jahr Seuche unter das Vieh.

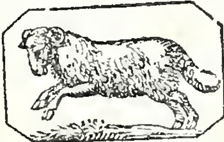
Prognostik.



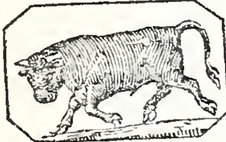
Kinder im Jenner, oder Wassermann, geboren, sind Saturni
Art, blasser Farbe, stolz und aufgeblasen, neidisch, tückisch. ha-
ben tiefe Augen, fangen viel an, bringen aber wenig zu Ende,
und sind lieber allein als bey Leuten.



Kinder im Hornung, oder Fische, geboren, sind Jupiters
Natur; sie werden gelehrt, gutherzig, mild, friedlich, heimlich,
weitschweifig, unterthänig, furchtsam, ehrbaren Wandels, dank-
bar, reden wenig, sind zum Theil schwacher Natur, oft glücklich,
haben die Gerechten lieb, können guten Rath mittheilen, hassen
falsche Leute, lieben die Frommen, werden von Vielen wegen
ihrer Tugend gerühmt und gelobt, und wenn es ihnen wohl
gehet, so helfen sie auch gerne den Dürftigen.



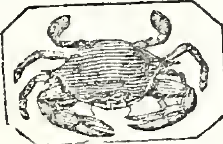
Kinder im März, oder Widder, geboren, werden widerspen-
stig, neidisch und unkeusch, sind aber eifrig in ihrem Thun und
Werken, werden gute Arbeiter, reich, mittelmäßigen Vermögens,
oder arm.



Kinder im April, oder Stier, geboren, werden Venus Art, schön
von Gestalt, frisch und lustig, sind gern bey lustigen Gesellschaften,
tanzen auch gern, entschlagen sich der übermäßigen Sorgen,
doch machen sie es so, daß sie bey Ehren bleiben; haben Glück
in der Fremde, sind glücklich in Heyrathen, und gehet ihnen alles
wohl von statten.



Kinder im May, oder Zwillinge, geboren, sind gemeiniglich
von gutem Ansehen, werden sinnreich zu allerhand Erfindungen,
wodurch sie zu großem Glück gelangen.



Kinder im Junio, oder Krebs, geboren, haben einen guten Ver-
stand, sind ehrbar, der Leichtfertigkeit gehäßig, lieben die Wahr-
heit, werden klug, witzig, sparsam, hassen liederliche Leute, sind
bald zornig, aber auch bald wieder gut, doch gehet es auch mit
ihnen manchmal den Krebsgang.



Kinder im July, oder Löwe, geboren, lieben die Gerechtigke
und die Wahrheit, hassen alle Heucheley, sind standhaftig i
Streit, und schadet ihnen nicht leicht eine Krankheit. Sie si
verständig, verträglich und arbeiten gern.



Kinder im August, oder Jungfrau, geboren, werden herzha
lieben die Gesellschaft, sind guten Gemüths, und werden geeh
Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht zu Fall komme



Kinder im September, oder Waage, geboren, werden freu
lich und scherzhaft, dankbar gegen Wohlthäter, und treu geg
Jedermann, lieben die Gerechtigkeit, sind gute Rathgeber, u
verständig in allem, ausser daß sie das starke Getränk und
Weibsleute lieben.



Kinder im October, oder Scorpion, geboren, sind gottesfür
tig und gern allein. Sie reden wie sie es meinen, wenn si
für unschädlich halten. Sie thun oft was im Zorn, das sie l
nach gereut.



Kinder im November, oder Schütz, geboren, haben Lust
zu lernen, sind häuslich, und haben das Ihrige gern rein
sauber, sonst aber sind sie jähzornig und gehäßig.



Kinder im December, oder Steinbock, geboren, sind zor
tiefsinnig, melancholisch, zur Traurigkeit geneigt, ernst, str
unversöhnlich und doch erschrocken, haben Lust zu verborg
Künsten und zum Ackerbau, sind bedächtlich im Reden
Thun. Zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig, und werden
durch Mühe und Arbeit gute Nahrung haben.

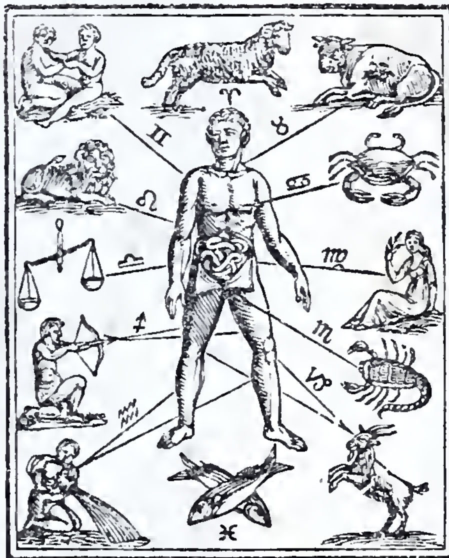
Vom Aderlassen und Schröpfen.

Aderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit, Erstarrung und Blutspeyen, Stickflüßen, ꝛc. Da stehet man weder auf Zeichen, noch Zeit oder Stunde. Die sich ans Aderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut haben, lassen am füglichsten im abnehmenden Licht, wann Tag und Nacht gleich, oder im Mayen, auch wann die Rosen blühen. Man lässet nicht in Mangel des Bluts, nicht in bösen Fiebern, oder Ohnmachten, nicht den Aufgedronsenen, auch nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwangern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel wann das Blut hellroth läuft.

Wann man schröpfet, soll die Stube wohl warm seyn, denn wann die Haut bloß, darzu noch Löcher drein gehauen sind, und schlägt die Kälte drein, so wirds eben so leicht schlimmer als besser; will es das erstemal nicht weichen, so kann maus zum zweyten oder drittenmal wiederholen.

♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓
gut	bös	bös	mit.	bös	mit.	gut	mit.	mit.	bös	gut	mit.

Widder regiert das Haupt, darin ist gut Aderlassen, aber nicht am Haupt.
Stier, den Hals und Gurgel.
Zwillinge, die Schultern, Arme, und Hände.
Krebs, die Lunge, Milz und Magen.
Löw, das Herz und Rücken.
Jungfrau, den Bauch und Gedärme.
Wage, die Nieren und Blase.
Scorpion, die Schaam.
Schütz, die Hüften.
Steinbock, die Kniee.
Wassermann, die Waden und Schienbeine.
Fische, die Füße.



Die Planeten beherrschen:
♄ Das rechte Ohr, Brüste und Warzen.
♃ Das linke Ohr, Herz, Leber und Rippen.
♂ Das ganze Haupt, Gall.
☉ Das Angesicht, vornehmlich die Augen und Zähne, Herz, Seiten, Schenkel.
♀ Nieren und Geburtsglied, an Mann und Frauen.
☿ Das Gedächtniß, Sinnen, Gehirn, Zunge, und Schienbeine.
☾ Geburtsglied an Mann und Frauen, Gehirn, Kehle, Magen, Bauch, Eingeweide, auch (nebst ♃) Leber, und (nebst ☉) Angesicht und Augen.

Ueber das ist zu erinnern, daß wer Aderlassen will, es sey auf dem Arm, auf einer Hand oder Fuß, so muß das ganze Glied unfehlbar warm seyn; ist es aber kalt, so muß die Person, so Aderlassen will, durch Arbeit, starkes Gehen, oder durch heisses Trinken das Geblüt erst erwärmen, sonst läuft das Blut gar nicht, oder nur das dünneste, und ist ein solcher Aderlaß oft mehr schädlich als nützlich.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

1.) Schön roth Blut mit Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2.) Roth und schaumicht, viel Geblüt. 3.) Roth mit einem schwarzen Ring, Gicht. 4.) Schwarz, schaumig oder eiterich, böse Feuchtigkeit und kalte Flüsse. 5.) Weiß Blut ist eine Anzeigung zäher, feuchter Verschleimungen. 6.) Blau, Milzweh oder Melancholie. 7.) Grün Blut, Herzweh oder hitzige Gall. 8.) Gelb Blut, Weh an der Leber und Gall. 9.) Wasserricht, bedeutet eine schwache Leber, oder überschwemmten Magen. 10.) Dick, hart und zähes Blut, ist eine Anzeigung der Verstopfung, oder Melancholie.

Vom Holzfällen.

Gut Bauholz fällen ist, wann der Mond abnimmt und unter der Erden ist, im Stier, Jungfrau und Steinbock, am besten aber wann der Saft aus dem Holz ist, das ist im December. Wer Bäume todt hauen will, kann solche im Frühjahr, ehe der Saft aufsteigt, nur durch die Schale hauen, daß der Saft nicht aufsteigen kann; wer aber wartet bis der Saft aufgestiegen ist, der muß hernach ganz durch den Spund hauen.

Das große Ein-Mal-Eins.

1																								
2	2																							
	4																							
3	2	3																						
	6	9																						
4	2	3	4																					
	8	12	16																					
5	2	3	4	5																				
	10	15	20	25																				
6	2	3	4	5	6																			
	12	18	24	30	36																			
7	2	3	4	5	6	7																		
	14	21	28	35	42	49																		
8	2	3	4	5	6	7	8																	
	16	24	32	40	48	56	64																	
9	2	3	4	5	6	7	8	9																
	18	27	36	45	54	63	72	81																
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10															
	20	30	40	50	60	70	80	90	100															
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11														
	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121														
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12													
	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144													
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13												
	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169												
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14											
	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196											
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15										
	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225										
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16									
	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256									
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289								
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324							
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19						
	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361						
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400					
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21				
	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441				
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484			
23	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529		
24	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576	
25	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	2
	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	600	6